



Im Alpbachtal

GEMEINDEINFORMATION

Nr. 58 - Dezember 2023

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes
neues Jahr wünschen Euch allen**

Ing. Thomas Gschösser - Bürgermeister

Johannes Oberladstätter - Vizebürgermeister

Parteienverkehr:

Montag: 8:00-17:00 Uhr

Dienstag – Freitag: 8:00-12:00 Uhr

und nachmittags nach Vereinbarung

Freitagnachmittag geschlossen!

Besucht uns auch im Internet www.reithia.at
und auf der App „Gem2Go“

**Amtsleitung und Bauamtsleitung****Mag. Georg Hochfilzer**

05337/62212-14

amtsleiter@reithia.at

**Finanzverwaltung****Michaela Ehrlich**

05337/62212-13

buchhaltung@reithia.at

**Buchhaltung****Sandra Moser**

05337/62212-13

finanz@reithia.at

**Meldeamt/Bürgerservice****Julia Gschöber**

05337/62212-11

service@reithia.at

**Bauamt****Anna-Maria Rendl**

05337/62212-12

bauamt@reithia.at

**Meldeamt/Bürgerservice****Fabian Gratt**

05337/62212-10

sekretariat@reithia.at

Gemeinde Reith im Alpbachtal

Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal

Tel. 05337/62212

E-Mail: gemeinde@reithia.at**VORWORT**

03 Vorwort Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser

GEMEINDE

- 04 Themen die Reith i. A. bewegen
- 05 Weihnachtsfeier der Gemeindemitarbeiter
- 06 Sozialzentrum und Betreubares Wohnen
- 06 Informationen zum Winterdienst
- 07 Fertigstellungsmeldung bei Photovoltaikanlagen
- 07 Biomüllentleerungen im Winter, Nachruf Rudolf Kreidl
- 08 Termine zum Jahreswechsel
- 10 Gemeindeabgaben und -gebühren 2024
- 12 Marienheim
- 14 Kostenloser Verleih VVT Ticket, KlimaWerkstatt
- 15 Müllkalender 2024

FEUERWEHR

16 Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.

SCHULEN

- 18 Volksschule und Mittelschule Reith i. A.
- 20 PTS Brixlegg

WIRTSCHAFT

21 Stellenausschreibungen Reither Wirtschaftsbetriebe

KULTUR

- 22 Pfarrbrief, Advent im Pfarrhof
- 23 Termine der Pfarre Reith i. A., Kerzenbastel-Advent
- 24 Kirchen- und Heimatchor, Bauerntheater Reith i. A.

CHRONIK

25 Chronik Reith i. A.

TOURISMUS

29 Kinderland JUPPI-DO, Betreute Aktivitäten

FREIZEIT

- 30 BMK Reith i. A.
- 31 Bäuerinnen Reith i. A.
- 32 BSV Navajos Brixlegg - Reith i. A.
- 32 Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal
- 33 Alpenverein Reith i. A.
- 34 Hildegartverein
- 35 Landjugend/Jungbauernschaft Reith i. A.
- 36 Trachtenverein D'Reitherkogler
- 38 SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith
- 39 Seniorenbund Reith i. A.
- 40 Wasserrettung Reith i. A.
- 41 WSV Reith i. A.
- 42 Gratulationen

Liebe Reitherinnen und Reitherer,

Der Winter ist da, ein schneereicher Start in die Saison liegt hinter uns. Wir freuen uns auf viele sonnige Wintertage für uns und unsere Gäste.

In diesem Vorwort will ich versuchen die Herausforderungen der Budgeterstellung für 2024 zu erläutern, außerdem das aktuelle Thema der Parkraumbewirtschaftung ansprechen, manche Überlegungen des Gemeinderates erklären und damit die teilweise hochschlagenden Wogen zu glätten.

Die meisten von Euch werden wissen, dass die zu zahlenden Steuern zum überwiegenden Teil an den Bund gehen. Über den FAG (Finanzausgleich) geregelt wird der Steuerkuchen auf Länder und Gemeinden aufgeteilt. Die daraus resultierenden Ertragsanteile werden pro Monat an die Gemeinden ausbezahlt. Das Land wiederum schreibt den Gemeinden Abgaben für Krankenhäuser (808.000.-), Pflege und mobile Dienste (292.000.-), Beitrag Behindertenhilfe (233.500.-) etc. vor. Für diese „Transferzahlungen“ gibt es von der jeweiligen Stelle Voranschläge, welche dann in das Gemeindebudget eingearbeitet werden müssen. Leider werden wir nächstes Jahr lt. Prognose ca. 200.000.- weniger Geld zu Verfügung haben. Dem nicht genug kommen die um über 9% angehobenen Löhne (Gesamt ca. 3,3 Mio) und die immer noch hohen Energiekosten auf die Gemeinden zu.

Am Beispiel der Kinderbetreuung (Kikr und Kindergarten) vorgerechnet stehen Ausgaben von 970.000.-, Einnahmen von 380.000.- gegenüber wobei die Elternbeiträge etwa 4% der Ausgaben abdecken.

Ohne Alternative aber kostenintensiv sind Projekte zum Schutz der Bevölkerung wie z.B. für den Hochwasserschutz (mittelfristig 230.000.-/Jahr) oder Bauten der Wildbach und Lawinenverbauung. Auch der öffentliche Nahverkehr muss gefördert werden. In diesem Bereich werden den Gemeinden die Subventionen für den Regibus vorgeschrieben (95.000.-).

Zusammengefasst sind die laufenden

Kosten momentan so hoch, dass Investitionen und Projekte nur mit Förderungen und Darlehensaufnahme umgesetzt werden können.

Auch wenn aufgrund der beschriebenen Umstände die Schuldenlast nicht weniger wird ist es gelungen ein solides Budget für das Jahr 2024 auf die Beine zu stellen. Hier gilt mein Dank der Finanzabteilung der Gemeinde und dem Überprüfungsausschuss welche mit viel Engagement an der Erstellung mitgewirkt haben.

Nun zur Parkthematik ...

Der Gemeinderat hat mit 14 „Ja“-Stimmen und einer Enthaltung einer Parkraumbewirtschaftung auf öffentlichen Flächen zugestimmt. Den Anstoß zur Diskussion gaben einerseits die unzufriedenstellende, teilweise gefährliche Parksituation an Stoßtagen und andererseits ständig (gratis) parkende Autos auf öffentlichem Gut. Es ist nicht fair, dass Bürger oft mit hohem finanziellen Aufwand Parkraum schaffen oder anmieten müssen und andere auf Kosten der Allgemeinheit ihr Fahrzeug, manchmal tagelang, abstellen können. Nach mehreren Sitzungen im Vorstand und Besprechungen in diversen Ausschüssen kam man zum Schluss, dass gegen o.a. Missstände nur wirksam vorgegangen werden kann, wenn die Gebührenpflicht auch an Abendstunden (bis 20:00 Uhr) und am Wochenende gilt.

Außerdem hat man bedacht, dass ein Einkauf beim heimischen Betrieb bzw. das Mittagessen beim Wirt kostenlos möglich sein soll. Daher hat man sich am Beispiel ‚Rattenberg‘ orientiert und eine Gratis Stunde für App-User beschlossen.

Weiters sollen Vereine wie Musikkapelle oder Feuerwehr, deren Probe um 20:00 Uhr stattfindet, natürlich auch weiterhin kostenfrei parken können. Wir erhoffen uns durch die Maßnahme mehr Menschen zur Benützung des Fahrrads bzw. zum zu Fuß gehen zu motivieren. Dies und die Tatsache, dass Dauerparker auswandern müssen, sollte dauerhaft zu einer entspannteren Parksituation führen.



Nun ist die Verordnung seit Anfang Dezember in Kraft und wir haben naturgemäß einige Rückmeldungen bekommen, daher zunächst einige Klärstellungen ...

Der Parkwächter ist vom Polizeiverband angestellt und für mehrere Gemeinden zuständig. Ein ausgestellter Strafzettel wird nicht im Gemeindeamt storniert.

Helmut (Der Parksheriff) arbeitet weisungsgebunden, d.h. er wurde von mir unterwiesen keine Kontrollen während der Sonntagsmesse oder z.B. einem Begräbnis durchzuführen. Diese Ausnahme gilt nur für die Dauer der kirchlichen Veranstaltung und auf markierten Parkflächen.

Außerdem wurde vereinbart, dass ein Halten (10 min.) auf allen Flächen und Parkplätzen der Begegnungszone (also im Zentrum) erlaubt ist. D.h. für die Abholung des Kindes vom Kindergarten oder die Jause beim Metzger wird weder Parkscheibe, App oder sonst etwas benötigt.

Ein öfters gehörter Kritikpunkt ist, dass nur mit der Parkster App eine Stunde gratis geparkt werden darf. Es ist kein Geheimnis, dass die Gemeinde die Verwendung der App forcieren möchte, da dies mit weniger Verwaltungsaufwand in Abrechnung und Kontrolle verbunden ist.

Dennoch ist die Kritik angekommen und wir werden in den nächsten Sitzungen Möglichkeiten diskutieren, wie wir für Menschen ohne Smart-

phone ein ähnliches Angebot schaffen können. Wie schon angesprochen ist die Verordnung neu.

Wir müssen nun Erfahrungen und Rückmeldungen sammeln, um bei Bedarf kluge Verbesserungen und Adaptierungen daran vornehmen zu können.

Ich wünsche Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Bürgermeister

Ing. Thomas Gschösser



Themen die Reith i. A. bewegen

Straßenbeleuchtung

Die teilweisen Abschaltungen der Straßenbeleuchtung und die Schaffung einer gebührenpflichtigen Parkzone im Dorfkern sind 2 der Hauptthemen, welche die Reither Bevölkerung in den letzten Wochen beschäftigt haben. Beide verfolgen Ziele zur nachhaltigen und effizienten Nutzung der vorhandenen Ressourcen.



Mit Jahreswechsel und mit den damit verbundenen Preiserhöhungen der TIWAG wurden monatliche Ausgaben von EUR 8.500,- für die öffentliche Beleuchtung fällig. Im Sinne eines sorgsamen Umgangs mit dem Gemeindebudget entstand also Handlungsbedarf. Entgegengewirkt wurde einerseits mit der Umrüstung auf sparsame LED als auch dem klassischen „Ausschalten“. Viele Leuchtpunkte wurden hierzu schon auf LED umgerüstet, gesamt gibt es im Ortsgebiet ca. 522 Laternen, wobei 317 schon neue Generation sind. Im Umkehrschluss heißt die jedoch, dass noch 205 richtige „Stromfresser“ sind.

Mit dem Reduzieren der Beleuchtung von 23-5 Uhr wurde ein Zeitraum gewählt, welcher an sich nicht mit hoher Frequentierung belastet ist. Es wurden auch alternative Ansätze wie nur dem Ausschalten jeder zweiten Laterne angedacht, dies ist jedoch im Sinne der Verkehrssicherheit nicht zulässig (Hell-Dunkel-Wechsel).

Nach einer ersten Analyse kann man nun feststellen, dass das Ausschalten der Beleuchtung den Verbrauch um bis zu 65 % reduziert hat. Die wird laufend evaluiert, auch die weitere Umrüstung auf LED steht für das kommende Jahr im Vordergrund. Der Verbrauch bei schon bestehenden LED-Lampen konnte ebenfalls um ca 18% gesenkt werden.

Neue Verordnung über Parkflächen und Parkabgaben

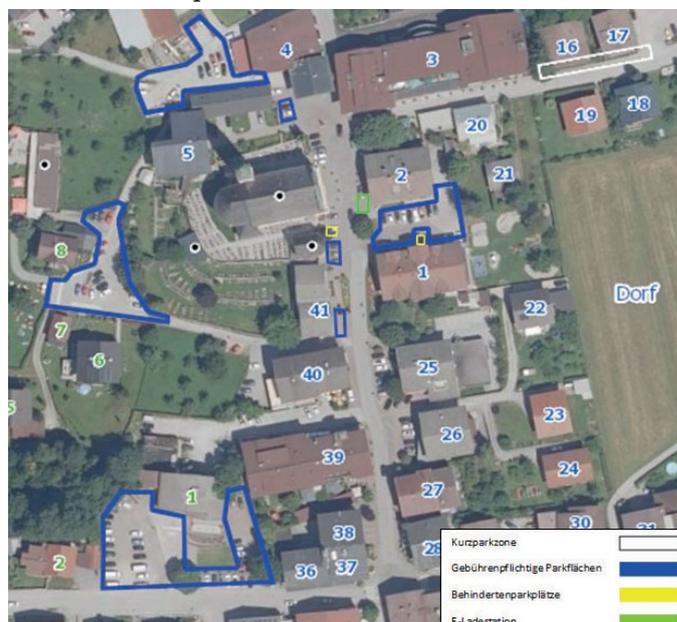
Mit der Einsetzung der Begegnungszone 2022 hat die Gemeinde eine klare Geschwindigkeitsbegrenzung (20) vorgeschrieben, außerdem das Parken auf nicht dafür vorgesehenen Flächen verboten. (Ausnahme ist das 10-minütige Halten)

Ab Dezember sind die Parkplätze nun gebührenpflichtig und es wird 50ct/30min verlangt. Die Gebühr wird vorab am Automaten in bar oder mit Bankomatkarte bzw. mit der Parkster App beglichen. Bei Verwendung der App ist die erste Stunde kostenlos.



Generell ist zu sagen, dass das Halten in der Begegnungszone weiterhin 10 Minuten möglich ist. Wichtig ist, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden – Acht zu geben ist hier besonders auf die Einfahrt zum Pfarrhaus, welche leider oft zugeparkt ist. Bei Fragen zur Thematik ist es jederzeit möglich, sich an die Gemeinde zu wenden.

Blaue Bereiche der Karten sind gebührenpflichtige Parkplätze, gelb die kostenlosen Parkplätze für Personen mit Behinderung (Ausweispflicht). Grün eingezeichnet ist der Bereich E-Tankstelle für die Zeit der Beladung, weiß die kostenlose Kurzparkzone.



Weihnachtsfeier der Gemeindemitarbeiter

Die heurige Weihnachtsfeier der Gemeinde fand im Hotel Stockerwirt statt. Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser konnte Bürgermeister Hannes Oberladstätter, zahlreiche Gemeindemitarbeiter, Dr. Hausberger, Chronisten und Vertreter der Feuerwehren begrüßen. Im Rahmen dieser Feier wurden wieder langjährige Mitarbeiter geehrt. Bürgermeister Gschösser sprach sechs Bediensteten den Dank für ihre langjährige Treue aus.

Seit 10 Jahren ist **Sandra Moser** im Gemeindeamt. Sandra hat in der Gemeindeverwaltung als Lehrling begonnen und wurde nach ihrem Lehrabschluss übernommen. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Gemeindebuchhaltung und zahlreiche administrative Aufgaben.

Bereits 15 Jahre ist **Christina Schweinberger** im Kindergarten beschäftigt. Sie ist Kindergartenpädagogin und war bis zur Babypause Kindergartenleiterin. Christina arbeitet als Gruppenleiterin der Igelgruppe. „Tante Christina“ kümmert sich mit viel Engagement und Ideen um die Kleinen.

Bereits 20 Jahre ist **Julia Gschöber** im Gemeindedienst. Angefangen hat Julia 2003 im Bürgerservice, war dann Finanzverwalterin und war nach ihrer Babypause kurz Heimleitung des Marienheimes. Julia arbeitet nun halbtags im Bürgerservice, ihr Aufgabengebiet ist sehr umfangreich. Besonders wichtig ist ihr die Unterstützung der Bevölkerung bei diversen Anliegen.

Ein Viertel-Jahrhundert, seit 25 Jahren unterstützt **Maria Wegscheider** die Pädagoginnen als Kindergartenhelferin. Maria hilft immer, egal ob Kinder oder Tanten, sie ist für alle da.

Zwei lang gediente Mitarbeiter gibt es beim Bauhof.

Herbert Rohmoser und **Josef Rendl** sind seit 30 Jahren im Bauhofteam. Beide sind hier nicht mehr wegzudenken. Bauhofleiter Josef Rendl ist ein Allrounder und Erfindergeist. Josef ist das ganze Jahr mit vielen unterschiedlichen Aufgaben und Baustellen betraut, die er geschickt bewerkstelligt. Herbert ist der gute Geist vom Recyclinghof, es gibt kaum einen Recyclinghofstag ohne Herbert. Er erledigt auch zahlreiche Aufgaben im Außendienst.

Ein herzliches Dankeschön den Geehrten für ihre über viele Jahre geleisteten treuen Dienste verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!



Sozialzentrum und Betreubares Wohnen



Die Bauarbeiten beim Sozialzentrum gehen mit großen Schritten voran. Am 1. Dez. 2023 konnte die Firstfeier gefeiert werden.

Neben einer Arztpraxis entstehen 17 Wohneinheiten in den Größen von 47m² bis 89m².

ACHTUNG Betreubares Wohnen:

Betreubare Wohnungen sind barrierefrei und für Menschen mit leichtem Hilfe- und Betreuungsbedarf gedacht. In Betreubaren Wohnungen werden grundsätzlich **keine Pflegeleistungen** angeboten.

Aktuell erfolgt die erste Vergabe der Wohnungen. Bei Interesse für eine Vormerkung bitte um Meldung im Gemeindeamt.



Information zum Winterdienst

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne § 93 StVo selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Reith im Alpbachtal handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Wir bitten Anregungen und Beschwerden ausschließlich an das Gemeindeamt und nicht an die Bediensteten des Bauhofes zu richten, wir sind telefonisch unter 05337/62212-10, 0676/83459200 oder per E-Mail: gemeinde@reithia.at erreichbar.

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wie-

der eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Bei der Gemeinde Reith im Alpbachtal gelangt folgende Stelle ab sofort zur Ausschreibung:

Reinigungskraft (m/w/d)

Beschäftigungsausmaß 15 Wochenstunden

Der Aufgabenbereich umfasst die Reinigung der Kinderbetreuungsrichtungen sowie gemeindeeigene Objekte der Gemeinde Reith im Alpbachtal.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem G-VBG 2012 idGF, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe p5 (Vollzeit). Es wird darauf hingewiesen, dass sich dies **durch anrechenbare Vordienstzeiten, Erfahrung oder Qualifikation erhöht**.

Auf § 2 Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz 2005 iVm § 7 Landes- Gleichbehandlungsgesetz wird hingewiesen.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Schul- und Dienstzeugnisse, Geburtsurkunde) richten Sie bitte an die Gemeinde Reith im Alpbachtal, z.Hd. Herrn Mag. Georg Hochfilzer, Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal.

Fertigstellungsmeldung bei Photovoltaikanlagen

Seit 01.09.2023 ist es möglich, PV-Anlagen bis 100 m² unter bestimmten Bedingungen ohne Bauanzeige zu errichten.

Allerdings ist es verpflichtend nach Fertigstellung eine Bauvollendungsanzeige bei der Gemeinde einzubringen.

Dieses kann auf der Homepage unter Bürgerservice/Formulare/Bauvollendungsanzeige-Photovoltaikanlage heruntergeladen werden oder im Gemeindeamt abgeholt werden.

Bei Fragen steht das Bauamt gerne zur Verfügung.



Biomüllentleerungen im Winter

Wenn die Temperaturen unter die Null-Grad-Grenze sinken, entstehen bei der Entleerung von Biotonnen häufig Probleme. Die meist feuchten Bioabfälle frieren in der Tonne fest. Beim Entleeren am Entsorgungsfahrzeug werden die Tonnen mehrmals kräftig gerüttelt, damit alles herausfallen kann. Ist der Abfall aber zu sehr festgefroren, funktioniert diese Methode nicht und die Abfälle bleiben in der Tonne kleben bzw. müssen von der Biomüllabfuhr mittels Schepseisen gelöst werden.

Der Aufwand und die damit verbundene Zeit der Biomüllentleerung erhöht sich dadurch und somit steigen auch die Entleerungskosten.

Bitte daher im Winter unbedingt beachten:

- Bitte erst am Abholtag an den Abholplatz stellen
- Abfälle möglichst trocken halten
- Abstellort der Tonne ändern
- Evtl. Einlegesäcke verwenden



Die Gemeinde Reith im Alpbachtal nahm Abschied von

Rudolf Kreidl

Ehrenzeichenträger der Gemeinde Reith im Alpbachtal

Herr Rudolf Kreidl ist am Montag, dem 3. Oktober 2023 im 83. Lebensjahr verstorben.

Herr Rudolf Kreidl war langjähriger Direktor des Tourismusverbandes in Reith.

Mit Weitblick und großem Marketinggeschick führte er den Tourismusverband.

Rudi war Erfinder und Ideengeber der mittlerweile legendären Reither Almabtriebe.

Er präsentierte unseren Ort bei zahlreichen Urlaubsmessen im In- und Ausland. Unter seiner Zeit war Reith Österreichs Ort mit der größten Anzahl von deutschen Reiseveranstaltern und einer sehr beachtlichen Nächtigungsanzahl von 430.000.

Der Tourismus war sein Leben. Die Gemeinde Reith würdigte seinen Einsatz für unsere Gemeinde 2008 mit der Verleihung des Ehrenzeichens.

In Anerkennung und Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.





Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sa., 23.12.	Dr. Gerhard Hausberger	Reith i. A.	05337/62237
So., 24.12.	Dr. Martin Gschwentner	Kramsach	05337/62360
Mo., 25.12.	Dr. Helga Grömer	Kramsach	05337/65710
Di., 26.12.	Dr. Julia Burgstaller	Rattenberg	05337/63317
Sa., 30.12.	Dr. Bruno Bletzacher	Alpbach	05336/20044
So., 31.01.	Dr. Georg Gadner	Brixlegg	05337/63756 oder 05337/63789
Mo., 01.01.	Dr. Helga Grömer	Kramsach	05337/65710
Sa., 06.01.	Dr. Reinhard Schranzhofer	Münster	05337/20033
So., 07.01.	Dr. Kornelia Schallhart	Brixlegg	05337/63919

Ärztenotdienste im Internet: www.aektirol.at/bereitschaftsdienste

Stand: 12.12.2023

Liebe Patientinnen und Patienten!

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir, wie die meisten in der Region 31, ab sofort an Feiertagen und Wochenenddiensten die Praxisöffnungszeiten ausschließlich auf den Vormittag von 9:00 bis 11:00 Uhr verlegt haben. Telefonisch sind wir im Dienst wie gewohnt erreichbar.

Gemeinschaftspraxis Dr. Winkler und Dr. Hausberger

Eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gesundes und fröhliches Neues Jahr 2024 wünschen Dr. Oliva Winkler und Dr. Gerhard Hausberger mit Team!



Dienste Zahnärzte (Notdienst 9:00 - 11:00 Uhr)

Sa., 23.12. und So., 24.12.	Dr. Klaus Kirchebner	Kundl	05338/8788
Mo., 25.12. und Di., 26.12.	Dr. Sebastian Swarka	Kirchbichl	05332/88678
Sa., 30.12 und So., 31.12.	DDr. Helmut Kröpfl	St. Johann	05352/63840
Mo., 01.01.	Dr. Horst Napravnik	Bad Häring	05332/70310
Sa., 06.01. und So., 07.01.	Dr. Helene Leonhard	Kundl	05338/6611



Apotheken Nacht- und Bereitschaftsdienst

Wechsel des Nachtdienstes Samstag, 8:00 Uhr			
So., 24.12.	Sonnwend-Apotheke	Münster	05337/20144
Mo., 25.12.	easy-Apotheke	Jenbach	05244/63135
Di., 26.12.	Achen Apotheke	Kramsach	05337/64617
Sa., 30.12.	Sonnwend-Apotheke	Münster	05337/20144
So., 01.01.	easy-Apotheke	Jenbach	05244/63135



Wichtige Gemeindetermine

Müllabfuhr zum Jahreswechsel	
Mi., 27.12.	Restmüll + Brunnerberg
Do., 28.12.	Biomüll
Do., 04.01.	Biomüll
Öffnungszeiten Recyclinghof zum Jahresende	
Sa., 23.12.	GEÖFFNET (von 8:00 bis 11:30 Uhr geöffnet)
Mi., 27.12.	GEÖFFNET (von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet)
Sa., 30.12.	GEÖFFNET (von 8:00 bis 11:30 Uhr geöffnet)
Di., 02.01.	GEÖFFNET (von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet)

ACHTUNG – Das Gemeindeamt ist von 27. bis 29. Dezember 2023 geschlossen.

Wir sind in dringenden Fällen telefonisch erreichbar – Tel. 0676/834 59 200. Ab 2. Jänner sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mo. 8-17 Uhr und Di. bis Fr. 8-12 Uhr) für euch da.

Das Gemeindeteam wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2024!

ACHTUNG – Christbaumabholung

Die Christbaumabholung erfolgt bei den Sammelstellen der Biomüllabfuhr am **Dienstag, 9. Jänner 2024** oder **Dienstag, 6. Februar 2024**. Den Christbaum zum ange-

gebenen Termin ab 7:00 Uhr in der Früh bereitstellen. **Nur Bäume ohne Christbaumschmuck können mitgenommen werden!**



Blutspendeaktion

Mittwoch, 17. Jänner 2024,

in der Neuen Mittelschule Reith, von 16:00 bis 20:00 Uhr

Wer darf Blutspenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Das bisherige Alterslimit von 65 Jahren wurde aufgehoben. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und dass die letzte Blutspende nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen und bei Mehrfachspendern/Innen der Blutspenderausweis.

Persönliche Vorteile einer Blutspende:

Es werden jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem erfolgt bei

jeder Blutspende eine Gesundheitskontrolle, worüber eine Befundmitteilung schriftlich ergeht.

Nicht spenden darf:

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden.

Weitere Infos: www.blut.at oder www.gibdeinbestes.at

Gemeindeabgaben und -gebühren 2024

Abgabeart		2024
Hausnummerntafel		€ 48,00
Zählermiete	Q3 = 4 m ³ pro Jahr	€ 31,10
	Q3 = 16 m ³ pro Jahr	€ 74,10
Wasseranschlussgebühr	pro m ³ umbautem Raum	€ 3,65
Wasserbenutzungsgebühr	pro m ³ Wasserverbrauch	€ 1,35
Kanalanschlussgebühr	pro m ³ umbautem Raum	€ 7,30
Kanalbenutzungsgebühr	pro m ³ Wasserverbrauch	€ 3,00
Anschlussgebühr für Dach- und Oberflächenwässer	pro m ² Dachfläche bzw. Dachterrassenfläche	€ 3,85
laufende Gebühr Dach- und Oberflächenwässer	pro m ² Dachfläche bzw. Dachterrassenfläche	€ 0,40
Hundesteuer	pro Hund pro Jahr	€ 150,00
	für jeden weiteren Hund pro Jahr	€ 150,00
	Wachhunde, Hunde in Ausübung vom Beruf pro Jahr	€ 45,00
Müllgebühren	je Kilogramm bei Restmüllbehälter von 80 bis 1.100 Liter Achtung – Mindestmüll pro Jahr: 1. Person im Haushalt 30 Kilogramm, jede weitere 15 Kilogramm; Verrechnung der tatsächlichen Entleerungen erfolgt vierteljährlich im Nachhinein, die Differenz auf den Mindestmüll wird im Jänner Folgejahr nachverrechnet.	€ 0,80
	je 70 lt. Müllsack	€ 10,00
Müllgrundgebühr	je Punkt (1 Person im Haushalt ist 1 Punkt, jede weitere 0,5 Punkte)	€ 21,60
Ankauf Restmülltonne	80, 120 u. 240 lt. Tonne inkl. Chip u. Beschriftung	€ 78,15
Biomüllgebühren	80 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 40 Entleerungen)	€ 42,60
	120 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 40 Entleerungen)	€ 63,00
	240 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 40 Entleerungen)	€ 123,60
Biomüllgrundgebühr	je Punkt (jede Person im Haushalt zählt 0,5 Punkte)	€ 19,25
Grasschnitttonne	80 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 24 Entleerungen)	€ 31,50
	120 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 24 Entleerungen)	€ 44,35
	240 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 24 Entleerungen)	€ 84,00
Ankauf Biotonne	80, 120 u. 240 lt. Tonne inkl. Beschriftung	€ 52,50
Recyclinghof	je Kilogramm Sperrmüll	€ 0,55
	je Kilogramm Matratze	€ 0,55
	je m ³ Bauschutt	€ 40,85
	Altholz je m ³	€ 46,70
	PKW-Reifen ohne Felge (pro Stück)	€ 2,95
	PKW-Reifen mit Felge (pro Stück)	€ 5,25
Kindergarten	pro Monat (für 1. Kind)	€ 51,00
	pro Monat (für jedes weitere Kind)	€ 25,50
	pro Nachmittag	€ 3,60
	je Mittagessen	€ 6,60
	Bus pro Monat (1. Kind)	€ 30,00
	Bus pro Monat (für jedes weitere Kind)	€ 15,00

Abgabeart		2024
Kinderkrippe Kunterbunt	monatlich 2 Tage pro Woche (für jedes weitere Kind 50% Ermäßigung)	€ 77,00
	monatlich 3 Tage pro Woche (für jedes weitere Kind 50% Ermäßigung)	€ 115,50
	monatlich 4 Tage pro Woche (für jedes weitere Kind 50% Ermäßigung)	€ 154,00
	monatlich 5 Tage pro Woche (für jedes weitere Kind 50% Ermäßigung)	€ 192,50
	pro Nachmittag (für jedes weitere Kind 50% Ermäßigung)	€ 3,60
	je Mittagessen	€ 6,60
Schulische Tagesbetreuung	pro Nachmittag	€ 3,60
	je Mittagessen	€ 7,20
Grabgebühren	Reihengrab pro Jahr	€ 28,00
	Familiengrab pro Jahr	€ 44,00
	Urnengrab pro Jahr	€ 28,00
	Errichtung Urnengrab	€ 901,40
Breitbandanschluss einmalig	Für die Herstellung des Hausanschlusses bis zur Grundstücksgrenze	€ 271,50
	Für die Herstellung des Hausanschlusses von der Grundstücksgrenze bis zur Hausanschlussbox	laut Aufwand
Parkplatzgebühren	je Stellplatz pro Monat (auf öffentlichen Gut bzw. auf Gemeindegrund)	€ 30,00
Badesee	Kinder 6 bis 12 Jahre Tageskarte	€ 3,30
	ab 16:00 Uhr	€ 2,20
	Saisonkarte	€ 33,00
	Jugendliche 12 bis 18 Jahre Tageskarte	€ 4,40
	ab 16:00 Uhr	€ 3,60
	Saisonkarte	€ 44,00
	Erwachsene Tageskarte	€ 5,50
	ab 16:00 Uhr	€ 3,30
	Saisonkarte	€ 76,00
	Familien Saisonkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder über 10 J.)	€ 180,00
	Kabinenbenützung	€ 3,50
	Kästchen	€ 2,20
Freizeitwohnsitzabgabe jährlich ACHTUNG! Selbstbemessungsabgabe: Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres an die Gemeinde unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten.	(a) bis 30 m ² Nutzfläche	€ 260,00
	(b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche	€ 520,00
	(c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche	€ 755,00
	(d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche	€ 1.180,00
	(e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche	€ 1.510,00
	(f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche	€ 1.945,00
	(g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche	€ 2.375,00
	Dorftaxi	10er Block
Leerstandsabgabe jährlich ACHTUNG! Selbstbemessungsabgabe. Dieser Betrag ist bis 30. April eines jeden Jahres für Gebäude, Wohnungen, die über einen durchgehenden Zeitraum von 6 Monaten im vergangenen Jahr nicht als Wohnsitz verwendet wurden (Leerstand) unter Angabe der Nutzfläche zu entrichten.	(a) bis 30 m ² Nutzfläche	€ 25,00
	(b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche	€ 50,00
	(c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche	€ 70,00
	(d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche	€ 100,00
	(e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche	€ 135,00
	(f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche	€ 175,00
	(g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche	€ 215,00



Marienheim

Was war alles los im Marienheim

Auch dieses Jahr wurden die Bewohner zum traditionellen Törggelen in unserer Stube eingeladen. Bei zünftiger Musik des Duos Michaela und Lorenz Ungericht, Gerstlsuppe, Kastanien und an Glaserl Wein konnten die Bewohner einen netten Nachmittag verbringen. Bürgermeister Thomas Gschösser und Obfrau des Sozialausschusses und Gemeinderätin Stefanie Margreiter verwöhnten die Senior:innen mit schmackhaften Kuchen-Variationen, die von den Schwestern Margreth Moser und Evi Lederer gespendet wurden.



Nach dem Herbst hält schon die Adventzeit Einzug, für eine besinnliche Atmosphäre in der Vorweihnachtszeit haben wir einen Adventkranz von der Firma Grünraum Tirol erhalten. Ein kreativer Adventskalender wird von den Bewohner:innen selbst gestaltet. Jeden Tag wird dafür eine Drahtfigur mit Wolle umwickelt und am Ende entsteht in unserer Stube ein großes Bild. Die Idee dahinter ist sich bewusst Zeit für jeden einzelnen Bewohner zu nehmen. Unsere neue Mitarbeiterin Sabrina Widmann und Anni Eberharter haben dieses Projekt mit sehr viel Geduld und Liebe umgesetzt. Mit großer Begeisterung wird Teig ausgewalkt, mit Formen ausgestochen und gebacken um den Nikolaus den Besuch am 6. Dezember zu versüßen! Er hat seinen Jutesack sicherlich wieder gut gefüllt und kommt hoffentlich ohne seine grimmigen Gesellen.



„Wer rastet, der rostet“, die wöchentlich gestalteten Aktivierungen von unserer Anni Eberharter sowie Gedächtnistraining zu tollen Themen wie Jahreszeiten, Urlaub, Fotografie etc., oder beim Basteln, Backen oder Kochen werden immer mit Freude angenommen.

Man soll die Feste feiern wie sie fallen, ob Muttertag, Vatertag oder Geburtstag zu diesen Anlässen erhalten die Bewohner:innen kleine Aufmerksamkeiten und zum Ehrentag wird sogar von der Belegschaft ein Ständchen gesungen.

Einmal wöchentlich statten uns die ehrenamtlichen Besucherinnen einen Besuch ab. Sie kommen gerne auf einen „Ratscher“ vorbei und schenkend den Senior:innen Zeit oder machen bei schönem Wetter einen Spaziergang durch Reith. Wir freuen uns auch immer über Neue Besuchsdamen und Herren!



Auszeichnung für die Küche

Judith Singer von Agrarmarketing Tirol verlieh das Zertifikat „Bewusst Tirol“ an das Küchenteam Lydia Pfurtscheller, Renate Meran und Caba Bardos. Die Auszeichnung steht für den Einsatz regionaler, saisonaler Tiroler Produkte. Die Köchi:innen versuchen vorwiegend Produkte aus Reith und der Umgebung zu verarbeiten um kurze Lieferwege und dadurch eine höhere Qualität der Speisen zu erreichen.

Kinonachmittag im Marienheim

Angefangen hat der Kinonachmittag am 21.06.2012 im 14-tägigen Rhythmus. Initiator war unser Gemeinde- und Heimarzt Dr. Magnus Bitterlich. Als Anfang 2020 Corona im Umlauf war, wurde auch der Kinonachmittag eingestellt. Am 19. September 2022 startete der Kinonachmittag erneut, jedoch nicht mehr 14-tägig, sondern einmal monatlich. Heute am 16. November 2023 war es mit „Am Hintersteinersee“ die letzte Vorstellung für das Jahr 2023. Ab Jänner freue ich mich wieder auf „meine“ Kino-Besucherinnen und Besucher. Ich wünsche allen Heimbewohnerinnen und Bewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2024, vor allem Gesundheit. Liebe Grüße Euer „Kinomacher“ Arnold



© Foto und Bericht: Arnold Bachmann

Besuch Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele

Anfang November folgte Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele der Einladung in das Marienheim- Initiiert wurde der Besuch von GR und Obfrau des Sozialausschuss Margreiter Stefanie mit Bürgermeister Thomas Gschösser. Einen sehr wertvollen Austausch zwischen Frau Hagele und Heimleitung Mag. Chahat Kapur-Ghelani sowie Pflegedienstleiter Eberharter Simon gab es bei der Führung durchs Haus.

Einen lebenswerten heimeligen Wohnort mit zufriedenen Bewohner:innen und- engagierten Mitarbeiter:innen, ein Platz wo man gerne alt werden möchte, diesen Eindruck nahm die Landesrätin mit.

Danksagungen

Rückblickend auf das Jahr 2023 ergeht ein besonderer Dank an Gemeinderätin und Obfrau Sozialausschuss Stefanie Margreiter und Herrn Bürgermeister Thomas Gschösser für die Offenheit bei Themen rund um das Heim.

Auch dem geschätzten Vorstand und dem Gemeinderat ein großes Danke für den Rückhalt.

Herzlichen Dank an alle Schnittstellenpartner wie Gemeindeamt, Bauhof und die Pflegeberatung Reith für eine gut Zusammenarbeit.



© Fotos (5) und Berichte: Ulrike Praxmarer

Vergelt´s Gott auch all jenen Ehrenamtlichen, Freunden und Förderern des Marienheims die nicht im Einzelnen aufgezählt werden.

Allen Mitarbeiter:innen des Heims gebührt der größte Dank und Respekt für Ihre qualitative- und professionelle Betreuung mit viel entgegengebrachter Wertschätzung für unsere Senior:innen.

Das Marienheim-Team wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2024.

Besuchsdienst im Marienheim – Verstärkung gesucht

Wir suchen Verstärkung für den Besuchsdienst. Besuchsdienst ist immer Montag und freitag-nachmittags und ist so geplant, dass jeder Freiwillige einmal im Monat eingeteilt ist.

Falls auch du ein bisschen Zeit hättest und dir vorstellen kannst mit Heimbewohnern spazieren zu gehen, Spiele zu spielen, etwas vorzulesen oder einfach nur zu zuhören... dann melde dich im Gemeindeamt.

Wir freuen uns über jede Unterstützung. Danke.

Auf diesem Wege ein herzliches Vergelt´s Gott den Besuchsdamen für ihre Dienste im Marienheim. Mit ihrer Zeit bringen sie Abwechslung in den Alltag unserer Heimbewohner.



VVT Ticket – Kostenloser Verleih ab Jänner 2024



Die Gemeinde Reith im Alpbachtal verleiht ab nächstem Jahr eine VVT-Monatskarte Tirol kostenlos an die Bevölkerung. Mit diesem Ticket können alle öffentlichen Verkehrsmittel im Bundesland Tirol genutzt werden.

Wir möchten ein Zeichen für klimafreundliche Verkehrswege setzen und eine kleine finanzielle Entlastung bieten.

Voraussetzung für den Verleih:

- Hauptwohnsitz in Reith im Alpbachtal
- Mindestalter 16 Jahre

So funktioniert's:

Anträge sind frühestens 14 Tage oder spätestens 1 Tag vor dem beabsichtigten Reiseantritt telefonisch unter 05337/62212 oder per email an gemeinde@reithia.at zu stellen.

Hinsichtlich der Verteilung der Monatskarte entscheidet der frühere Zeitpunkt des Einlangens des Antrages.

Die Ausgabe der Monatskarte erfolgt nur gegen vorherigen Antrag (schriftlich, mündlich oder telefonisch) und nach Unterfertigung einer Erklärung im Gemeindeamt, Montag von 7:30 bis 17 Uhr und Dienstag bis Freitag von 7:30 bis 12:00 Uhr.

Beschränkungen:

An ein und dieselbe Person wird die VVT-Monatskarte höchstens viermal im Kalendermonat ausgeben.

Beschädigung oder Verlust:

Beschädigung oder Verlust der Karte ist unverzüglich zu melden. Die Kosten, welche in diesem Zusammenhang entstehen, sind der Gemeinde Reith im Alpbachtal zu ersetzen.

KlimaWerkstatt Alpbachtal



KlimaWerkstatt
alpbachtal2050.at

Neuerungen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen

Die komplizierten Förderanträge der letzten Jahre über die ÖMAG sollten für PV Anlagen bis zu einer Größe von 35kWp ab 1.1.2024 Geschichte sein. Ab nächstem Jahr gilt nämlich die Umsatzsteuerbefreiung für die Anschaffung der PV Module, deren Zubehör, Speichergeräte und

die Montage der Anlage. Dies gilt für alle Anlagen, die auf privaten, öffentlichen, gemeinnützig oder kirchlich genutzten Gebäuden errichtet werden. Für alle anderen Anlagen wird es weiterhin die Förderungen über die ÖMAG geben.



Nähere Informationen dazu findet man unter www.bmk.gv.at/themen/klima_umwelt/energiewende/erneuerbare/foerderungen

Energieberatung in Brixlegg für Private – unabhängig, kompetent und produktneutral

Gemeinsam mit der Energieagentur Tirol bieten wir für alle Bürger:innen der Gemeinden Alpbach, Reith, Brixlegg, Kramsach und Münster eine kostenlose Energieberatung in der Beratungsstelle Brixlegg (Gemeindeamt) an. Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Alle Fragen rund um das Thema Heizen, Sanieren, E-Mobilität und Förderungen beantwortet Energieberater Erich Resetaritz kostenlos.

Nächster Termin:

Mi, 10.01.2024 Anmeldung unter: 0512 589913 bei der Energieagentur Tirol oder unter office@energieagentur.tirol

Infos: www.energieagentur.tirol/beratung/servicestellen

Die Energieagentur bietet auch monatlich Online-Infoabende zu unterschiedlichen Themen rund ums Bauen, Sanieren und Energiesparen an. Infos und Anmeldung hier:

Nächster Termin:

Di, 23.01.2024
„Schimmel im Wohnbereich“



Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen unter:

<https://www.alpbachtal2050.at/>



Melde dich an zu unserem Newsletter und folge uns auf Facebook und Instagram unter #alpbachtal2050



Müllkalender 2024

JÄNNER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
01	1	2	3	4	5	6	7
02	8	9	10	11	12	13	14
03	15	16	17	18	19	20	21
04	22	23	24	25	26	27	28
05	29	30	31				

FEBRUAR

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
05				1	2	3	4
06	5	6	7	8	9	10	11
07	12	13	14	15	16	17	18
08	19	20	21	22	23	24	25
09	26	27	28	29			

MÄRZ

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
09					1	2	3
10	4	5	6	7	8	9	10
11	11	12	13	14	15	16	17
12	18	19	20	21	22	23	24
13	25	26	27	28	29	30	31

APRIL

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
14	1	2	3	4	5	6	7
15	8	9	10	11	12	13	14
16	15	16	17	18	19	20	21
17	22	23	24	25	26	27	28
18	29	30					

MAI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
18			1	2	3	4	5
19	6	7	8	9	10	11	12
20	13	14	15	16	17	18	19
21	20	21	22	23	24	25	26
22	27	28	29	30	31		

JUNI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
22						1	2
23	3	4	5	6	7	8	9
24	10	11	12	13	14	15	16
25	17	18	19	20	21	22	23
26	24	25	26	27	28	29	30

JULI

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
27	1	2	3	4	5	6	7
28	8	9	10	11	12	13	14
29	15	16	17	18	19	20	21
30	22	23	24	25	26	27	28
31	29	30	31				

AUGUST

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
31				1	2	3	4
32	5	6	7	8	9	10	11
33	12	13	14	15	16	17	18
34	19	20	21	22	23	24	25
35	26	27	28	29	30	31	

SEPTEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
35							1
36	2	3	4	5	6	7	8
37	9	10	11	12	13	14	15
38	16	17	18	19	20	21	22
39	23	24	25	26	27	28	29
40	30						

OKTOBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
40		1	2	3	4	5	6
41	7	8	9	10	11	12	13
42	14	15	16	17	18	19	20
43	21	22	23	24	25	26	27
44	28	29	30	31			

NOVEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
44					1	2	3
45	4	5	6	7	8	9	10
46	11	12	13	14	15	16	17
47	18	19	20	21	22	23	24
48	25	26	27	28	29	30	

DEZEMBER

KW	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
48							1
49	2	3	4	5	6	7	8
50	9	10	11	12	13	14	15
51	16	17	18	19	20	21	22
52	23	24	25	26	27	28	29
01	30	31					

Problemstoffsammlung, Recyclinghof:
26.03.2024 und 12.09.2024 von 15:00 bis 18:00 Uhr

Biomüll

Restmüll + Brunnerberg

Restmüll + Kogel

Feiertage

Recyclinghof Öffnungszeiten:

Mo. und Mi.: 13.00 bis 17.00 Uhr

Wir bitten Anlieferungen von Altstoffen mit Traktoren und Fahrzeuge mit Anhängern an diesen Tagen zu erledigen.

Sa.: 8.00 bis 11.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.



Übung Schulzentrum

Am 20.10.2023 fand am Vormittag eine große Feuerwehrübung beim Schulzentrum statt. Mit neun Fahrzeugen und 50 Einsatzkräften rückten die Feuerwehren von Reith, Sankt Gertraudi, Brixlegg, Rattenberg und Alpbach an. Über 200 Personen mussten aus der Schule evakuiert werden. Die Feuerwehr bedankt sich bei allen Beteiligten und bei den Übungsvorbereitern. Die disziplinierte Evakuierung der Kinder und Lehrpersonen möchten wir lobend hervorheben.



Einsatzstatistik 2023

Zwischen Jänner und November 2023 rückte die FF Reith insgesamt 46-mal zu Einsätzen aus. 28 Einsätze waren technischer Art, davon ein Großteil die Entfernung von Bäumen auf den Straßen im Einsatzgebiet. Auch einige Verkehrsunfälle, darunter leider auch ein tödlicher Fahrradunfall, mussten bewältigt werden. Dem gegenüber stehen 18 Brandeinsätze, wovon sich glücklicherweise 16 als Fehlalarmierung herausstellten. Ein Fahrzeugbrand im Herbst konnte von der FF St. Gertraudi unter Kontrolle gebracht werden, beim Brand einer Markise im Sommer war bereits der Löschversuch einer Bewohnerin ausreichend, die FF Reith konnte nach Nachsicht nur Brandaus feststellen.

Insgesamt wurden 577 Einsatzstunden geleistet, zusätzlich dazu wurden bei den Sommerproben mit 960 Probenanwesenheiten wieder viele Stunden in die Sicherheit investiert, viele Inhalte vermittelt und viele Szenarien durchgespielt.

Anschaffungen der FF Reith

Auch heuer wurde wieder Geld aus der Kameradschaftskasse in die Hand genommen, um Material und Gerät anzuschaffen. Die Einnahmen, die wir hauptsächlich bei der Maiwiesen erzielen, kommen also nicht nur der Kameradschaftspflege, sondern auch der Ausrüstung und Einsatzbereitschaft zugute. So wurden neue Ölwannen, Schlupfe, ein zweiter

Löschrucksack, Fluchthauben, Forstgürtel mit dazugehörigem Material, ein Halligan Tool und ein Drucker eingekauft. Auch zusätzliche Wärmebildkameras werden noch aus der Kameradschaftskasse finanziert. Ein Herzliches Danke allen Festbesuchern und Spendern, die uns diese Investitionen möglich machen!

Ausflug nach Schwaz und Innsbruck

Am 26.11. fand der jährliche Ausflug der FF Reith statt. Heuer ging es zuerst nach Schwaz, wo wir mit der Grubenbahn in den Siegmund-Erbstollen einfuhren und das Silberbergwerk besichtigten.

Nach einem Essen in der Knappenkuchl, gings weiter zum Bergisel wo Rundgemälde, Kaiserjägermuseum und Schanze erkundet wurden. Bei der Kaiserweihnacht, einem Weihnachtsmarkt direkt beim Tirol Panorama, wurde auch zugekehrt und der ein oder andere Punsch und Glühwein mit den Kameraden konsumiert.



Als Tagesabschluss haben wir noch auf der Go-Kart-Bahn den schnellsten Feuerwehrmann ermittelt. Von den 33 Mitgekommenen stellte sich Mario Rendl als schnellster heraus, im Rahmen des anschließenden Buffets wurde gleich noch eine Siegerehrung durchgeführt.



Ein herzlicher Dank gebührt unserem Mitglied Peter Sautner, für die Ausflugsplanung!

Feuerlöscher Überprüfungsaktion

Am 14.10.2023 bot die Freiwillige Feuerwehr Reith gemeinsam mit der Firma WBF eine Feuerlöscherüberprüfung im Gerätehaus Reith an. Zwischen 07.00 Uhr und 13.00 Uhr wurden zirka 180 Löscher überprüft.

Einige Löscher mussten ausgemustert werden, der Gemeinde hierfür ein herzliches Dankeschön für die kostenlose Entsorgung, viele waren aber in gutem Zustand und erfüllen somit für die nächsten 2 Jahre ihre Schutzfunktion, auch Versicherungsrechtlich.



© Fotos und Berichte: FF Reith

Beim Verkauf von Feuerlöschern, Löschdecken und Rauchmeldern vor Ort, konnte man sich über die verschiedenen Systeme und Anwendungsbereiche informieren. Dieses Angebot wurde wieder gut angenommen.

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Die festlichen Dekorationen in Häusern und Wohnungen zur Winterzeit stellen nicht selten neue Brandgefahren dar. Immer wieder sind offenes Feuer, (Tisch-) Feuerwerke aber auch defekte elektrische Beleuchtung, in Kombination mit Unachtsamkeit und einer Portion Pech, Auslöser für Brände.

Einerseits gilt es Brände und die häufigsten Brandursachen bestmöglich zu verhindern, andererseits ist auch das Handeln nach Ausbruch eines Brandes entscheidend, um die Schäden möglichst gering zu halten. Brände vermeiden ist besser als löschen!

Einige Tipps wie Sie Ihren Haushalt möglichst sicher halten, möchten wir hier aufzeigen:

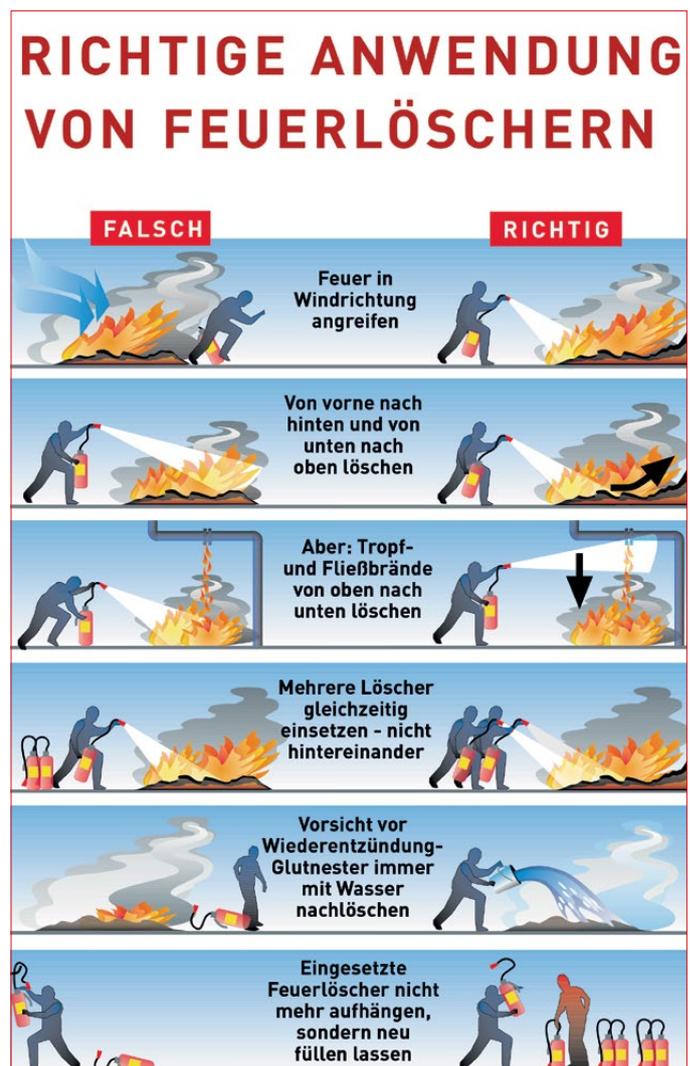
Kerzen, an Christbaum, Adventkranz etc. und sonstiges offenes Feuer soll niemals unbeaufsichtigt brennen. Sicherheit bietet genügend Abstand zu brennbaren Material wie z.B. Zweigen und Lammeter, aber auch zu z.B. Tischdecken, gepolsterten Oberflächen, Vorhängen oder Teppichen. Auch bei Laternen und Windlichtern, die oft im Außenbereich aufgestellt sind, ist auf genügend Abstand zu brennbaren Objekten zu achten, notwendigerweise sind sie gegen Umfallen durch Wind oder Nachbars Katze zu sichern.

Lichterketten und elektrische Kerzenattrappen sind prinzipiell eine gute Alternative. Beschädigungen am Kabel oder am Netzteil können jedoch auch Kurzschlüsse und im Zusammenwirken mit Dekorationen Brände verursachen.

Bei Feuerwerken zu Silvester sollte großer Abstand zu Personen und Gebäuden, besonders zu Scheunen und Stadeln gehalten werden.

Sollte trotzdem etwas ungewollt in Brand geraten, hilft oft ein bedachter Löschversuch. Hierbei ist Planung das A und O, ein bereitgestellter Eimer Wasser oder ein griffbereiter Feuerlöscher, hilft ausgezeichnet in der Entstehungsphase von Bränden. Besprecht am besten innerhalb der Familie/Wohngemeinschaft die Standorte und Bedienung von Feuerlöschern und Löschdecken, sowie Fluchtwege. Auch der Griff zum Telefon, **Nummer 122** ist erlaubt!

Die FF Reith empfiehlt gegen Brände in der Wohnung Löschdecken und Schaum-Feuerlöscher. Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und hoffen, dass unsere Einsatzbereitschaft nicht gebraucht wird.





Wandertag Kramsach



Wandertag Alpbach



Ausflug Kufstein



Ausflug Wien



Welternährungstag

Volksschule und Mittelschule ^{MS} Reith im Alpbachtal

Aus dem laufenden Schulalltag ...

Viel ist schon geschehen in diesem Schuljahr: Je 2 neue Kolleg:innen verstärken das Team der Reither Schulen. An der Volksschule dürfen wir Simone Rohregger und Lena Hummel neu im Team willkommen heißen, an der Mittelschule ergänzen Hannes Wegscheider und Musikpädagoge Michael Klieber die Lehrerschaft.

An der Volksschule werden in acht Klassen in diesem Schuljahr 127 Kinder, an der Mittelschule in 4 Klassen 76 Kinder unterrichtet. Ein Team von insgesamt 29 Lehrpersonen ist heuer für alle Schüler:innen verantwortlich.

Den goldenen Herbst nutzten wir bereits für viele verschiedene Aktivitäten:

Die vierte Klasse der Mittelschule wanderte von Brandenburg aus über den Ziereiner See zur Bayreuther Hütte. Der anstrengende Aufstieg wurde mit einem grandiosen Ausblick über die umgebenden Berge belohnt. Zwei Volksschulgruppen probierten unterschiedlich (anstrengende) Wege nach Alpbach aus und erkundeten unseren Nachbarort. Eine Runde um den Reintalersee mit ausführlich Zeit zum Spielen genossen einige andere Klassen. Leider anders als geplant verlief der Wandertag für 2 Klassen aus der Mittelschule: Sie wollten am Achensee eine gemütliche Runde in den angrenzenden Bergen drehen, leider war der Bus – trotz vorheriger Ankündigung der großen Schülergruppe – so voll, dass keine Personen mehr einsteigen konnten. Schnell umgeplant wurde das vordere Zillertal zum neuen Wanderparadies auserkoren. Die Abkühlung im Schlitterer See war an diesem heißen Tag sehr willkommen! Der Reitherkogel war für die Kleinsten das perfekte erste gemeinsame Wanderziel.

In der vierten Klasse Volksschule absolvierten die Kinder bereits in der 2. Schulwoche die erste Übung zur heuer anstehenden Radfahrprüfung in Kramsach. Das erste Mal alleine im fließenden Verkehr stellte die Kinder dabei vor echte Herausforderungen. Diese haben sie aber gut gemeistert.

Ein Ausflug nach Kufstein stand ebenfalls noch bei den Viertklässlern der Volksschule auf dem Programm: Die Stadt wurde von Fremdenführerin Steffi mit all ihren Facetten präsentiert. Die Festung mit der Heldenorgel bildete dabei ein Highlight.

Die 3a der Mittelschule machte sich Anfang Oktober auf den Weg nach Wien. Neben dem Tierpark Schönbrunn, dem Technischen Museum, TimeTravel, dem Musical "Rebecca", dem ORF Zentrum und der Albertina, gab es für die Schüler*innen allerhand Unterhaltsames im Prater zu erleben.

Welternährungstag:

Anlässlich des Welternährungstages besuchten die Reither Bäuerinnen die Kinder der 2. Klassen der Volksschule. Es wurde über regionale Lebensmittel und die Bedeutung der Landwirtschaft für die Kulturlandschaft berichtet. Eine Verkostung mit von den Kindern selbstgeschüttelter Butter, hausgemachtem Brot und herbstlichem Obst aus unseren Gärten rundeten den Besuch noch ab.

Berufsorientierung – mit Realbegegnung

In der Mittelschule fanden bereits in der ersten Schulwoche die berufspraktischen Tage für die Schüler:innen der 4. Klasse statt. Alle Jugendlichen suchten sich Betriebe in der Umgebung aus, in denen sie 3 Tage schnuppern und mitarbeiten durften. Die Rückmeldung war von allen sehr positiv – auch wenn viele Jugendliche anmerkten, dass ein 8-Stunden-Arbeitstag auch ganz schön anstrengend sein kann.

Beim Berufsshuttle und dem Berufsfestival der WKO konnten die Schüler:innen weitere Einblicke in die Berufswelt und interessante Lehrberufe erlangen. Demnächst findet noch die Hybride Lehrlingsmesse in Innsbruck statt, bei der wir wieder mit dabei sein werden.

Die Welt der Rohstoffe

Bei einer von der Klimawerkstatt Alpbachtal mitorganisierten Ausstellung in Alpbach kann derzeit in die Welt der Rohstoffe aus verschiedenen Perspektiven eingetaucht werden: Sowohl der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, als auch die unter teils fragwürdigen Bedingungen gewonnen Materialien werden dabei thematisiert. Die vierte Klasse der Mittelschule wurde von Renate Candlin fachkundig durch die Ausstellung geführt.

MS meets VS – Tiroler Vorlesetag

Anlässlich des Tiroler Vorlesetages Mitte November besuchten die ganz großen Schüler:innen der 4. Klasse Mittelschule die ganz kleinen aus den ersten Klassen der Volksschule und lasen ihnen aus verschiedenen Büchern vor ... und sowohl die Kleinen, als auch die Großen haben es sehr genossen!

Kreativwettbewerbe

Einige Klassen aus der Volksschule versuchten sich künstlerisch an einem Crazy Bike. Der Entwurf des besten Fahrrades wird dann in echt nachgebaut. Vielleicht ist bei unseren Kreativen der Siegerentwurf dabei?

Die 2. und 3. Klasse der Mittelschule nahm erneut am Lions Club Friedensplakat Wettbewerb teil. Das Motto in diesem Jahr lautet: „Mut zum Träumen“. Unter fachkundiger Anleitung von Frau Zeindl kamen dabei die einen oder anderen verborgenen Zeichentalente zum Vorschein!

Große Feuerwehrrübung an den Schulen

Im Realbetrieb mit über 200 Personen im Schulgebäude fand heuer eine große, regionsübergreifende Feuerwehrrübung statt. Mehr als 50 Feuerwehrmitglieder von 5 unterschiedlichen Feuerwehren (Reith, St. Gertraudi, Alpbach, Brixlegg und Rattenberg) nahmen daran teil. Die Übungsannahme, dass an mehreren unterschiedlichen Stellen im Gebäude Feuer ausgebrochen sei, mehrere Personen vermisst wären und eine Klasse sogar in ihrem Klassenzimmer eingeschlossen wäre, stellte alle Teilnehmer:innen vor große Herausforderungen. Die Evakuierung des Schulgebäudes verlief zügig und ruhig, alle „Opfer“ konnten geborgen werden und auch die eingeschlossene Klasse wurde mit der Drehleiter in Sicherheit gebracht. Toll zu beobachten, wie gut eingespielt alle Feuerwehrmänner und -frauen den Einsatz abgearbeitet haben. Herzlichen Dank an die Organisatoren für die Vorbereitung und Durchführung der Übung.



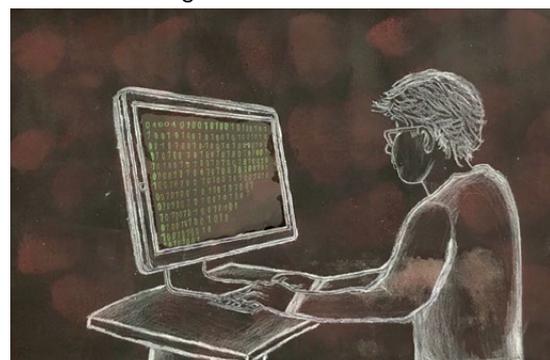
Radfahrprüfung



Tiroler Vorlesetag



Tiroler Vorlesetag



Kreativwettbewerbe



© Fotos (10) und Berichte: Volksschule und Mittelschule Reith

Feuerwehrrübung



Auftanz



Auftanz



Rutschplattl-Rutschen



© Fotos (4) und Berichte: Volksschule und Mittelschule Reith

Adventkranzweihe



© Foto und Beitrag: PTS Brixlegg

PTS: IMST-Award 2023

Aufgetanzt mit den Reitherkoglern

Viele fesche in Dirndl und Lederhose gekleidete Kinder tanzten unter fachkundiger Anleitung der D'Reitherkogler im großen Turnsaal auf. Die ersten bis dritten Klassen der Volksschule übten fleißig Elemente aus dem Volkstanz, die Burschen versuchten sich beim Platteln und die Mädchen lernten einiges über die regionale Tracht. Vor allem beim Auftanz war vollste Konzentration gefragt, damit sich kein Knoten aus Tänzer:innen bildete.

Ab in den Schnee!

Den frühen, ausgiebigen Schneefall und tolle Bedingungen zum „Rutschplattl-Rutschen“ am Brandachbühel nutzten einige Klassen aus der Volksschule Anfang Dezember aus. Sportunterricht an der frischen Luft, der besonders viel Spaß macht.

Adventkranzweihe in der Schule

Herr Pfarrer Erwin Mayer besuchte die Volksschule und die Mittelschule pünktlich vor dem ersten Adventsonntag. In einer stimmungsvollen Adventfeier mit musikalischer Umrahmung stimmten wir uns gemeinsam auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit ein und Herr Pfarrer segnete die Adventkränze für die einzelnen Klassen.

PTS Brixlegg



Auszeichnung mit dem IMST-Award 2023

Die vom Bildungsministerium geförderte Initiative IMST (Innovationen Machen Schulen Top) rückt jedes Jahr Österreichs innovativste MINT-Schulprojekte ins Rampenlicht (MINT steht dabei für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Am 10. November wurden die diesjährigen Awards im ehrwürdigen Ambiente des Audienzsaals des Bundesministeriums vergeben. Die Gewinner und Gewinnerinnen wurden im Vorfeld durch Experten und Expertinnen aus den Bereichen Bildung und Wirtschaft ermittelt. Es wurden sechs Projekte (die sich erfolgreich gegen 57 Konkurrenten durchgesetzt hatten) ausgezeichnet.

Bildungsminister Martin Polaschek würdigte das Engagement der Beteiligten und betonte die Bedeutung der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik für die aktuellen gesellschaftlichen Schlüsselthemen. Er lobte die Award-Gewinner und Gewinnerinnen dafür, dass sie ein starkes Zeichen für diese Disziplinen setzen und das Bewusstsein für die Komplexität gesellschaftlicher Themen stärken.

Die Vorsitzenden der Initiative und der Jury bedankten sich besonders für das Engagement der Lehrkräfte – ohne deren großen Einsatz wäre die Durchführung solcher Projekte nicht möglich.

Für die Polytechnische Schule Brixlegg durfte Frau Anna Maria Schgvanin diese tolle Auszeichnung für das Projekt „CSI CO2“, das sie im letzten Schuljahr mit ihren Schülerinnen und Schülern durchgeführt hatte, entgegennehmen.



Wir, die Alpbacher Bergbahn GmbH & Co KG, sind derzeit auf der Suche nach

- **Seilbahnmitarbeiter (m/w/d)**
Vollzeit als Jahresstelle oder Saisonanstellung

Alpbacher Bergbahn GmbH & Co. KG
Alpbach HNr. 311 – 6236 Alpbach
Tel. +43 5336 5233 – 641, Fax +43 5336 5233 – 24



Service mit Inkasso

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Mitarbeiter/in für den Service

5 Tage oder Teilzeit

Bewerbungen unter: 0664/9150330



Wir stellen ein:

- **Verkäufer/-in (Vollzeit)**
- **Verkäufer/-in (Teilzeit)**
- **Verkäufer/-in (Samstag)**

Dorf 4 – 6235 Reith i. A.
Tel: 05332 64307
Fax: 05332 64307 14
E- Mail: info@metzgerei-wimpissinger.at

Raiffeisenbank Alpbachtal



Die Raiffeisenbank Alpbachtal eGen sucht zur Verstärkung ihres Teams eine/n **Serviceberater:in** mit Entwicklungspotenzial in Vollzeit.

Bewirb dich für die Raiffeisenbank Alpbachtal via E-Mail bei Herrn Dir. Manfred Zeller unter manfred.zeller@rbalp.at oder telefonisch +43 5336 5225.

Persönliche AMS-Beratung in der Gemeinde: Frauen-Sprechstunde für den beruflichen (Wieder-) Einstieg

Florian Krois, Geschäftsstellenleiter vom AMS Kufstein, lädt interessierte Frauen am 23. Jänner 2024 ins Gemeindezentrum Reith i. A. ein.

Von 9:00 bis 11:30 Uhr beraten AMS-Expert_innen im individuellen Einzelgespräch zu den Themen: Bildungsmöglichkeiten, Förderungen, Stellensuche, Unterstützungsangebote u. v. m.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte direkt ins Sitzungszimmer im Gemeindeamt kommen.

Zurück im Business!

Lass uns gemeinsam deine Erfolgsgeschichte schreiben.

WANN?
23.01.2024
GEMEINDE REITH I.A.
09:00 bis 11:30 UHR
IM SITZUNGSZIMMER

Lizenzgeber: Saint Elmo's Boost, Andros/Faity Imagest



Liebe Pfarrgemeinde

Gott wird realer Mensch – eigentlich etwas Unvorstellbares, was wir an Weihnachten feiern. Und doch ist dieses menschlich Unvorstellbare Realität geworden, weil der allmächtige Gott der Handelnde ist und deswegen eben nicht menschliche Erwartungen und Vorstellungen erfüllt, sondern darüber hinausgeht. Wir glauben an den Gott, der uns Menschen wahrhaft liebt, dem wir am Herzen liegen, der Freude an unserem Dasein hat und der von sich aus auf uns zugeht, um uns zu heilen und uns zur Fülle des Lebens zu führen.

An Weihnachten feiern wir den Beginn seines endgültigen Offenbarwerdens und seines Heilshandelns an uns Menschen. Gott geht auf uns zu und will in unseren Herzen ankommen, aber nicht in seiner Allmacht, die uns erschrecken könnte, sondern als kleines Kind uns ausgeliefert bittend um unsere Liebe. Lassen wir uns doch von diesem Kind zur Liebe erweichen, um so wir selbst zu werden. Nur als Liebende sind wir wahrhaft Mensch. An unserem Verhalten hinsichtlich der Menschwerdung Gottes, dem göttlichen Kind im Stall in Bethlehem entscheidet sich damals wie heute, ob wir zur Freude wahren Menschseins gelangen oder weiter in Unzufriedenheit und Verbitterung verharren.

Am Ende des Kalenderjahres möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise zum Leben unserer Pfarrgemeinde beigetragen haben, sei es durch ihre tatkräftige Hilfe und Mitarbeit, ihre Impulse und Ideen, ihr dabei Sein und Mitfeiern, ihr Gebet und Lebensbeispiel aus dem Glauben, ohne jeden Einzelnen von euch würde unserer Pfarrgemeinde etwas Wesentliches fehlen. Vergelt's Gott euch allen.

Frohe und gnadenreiche Weihnachten und Gottes reichen Segen für das Neue Jahr!

Euer Pfarrer Erwin Mayer

Advent im Pfarrhof

Am ersten Adventwochenende fand im Pfarrhof Reith der Adventbasar statt. Am Freitagnachmittag, nach der Adventkranzweihe, konnten Kekse, Kränze, allerlei Basteleien und handgearbeitete Textilprodukte, welche die Pfarre als Spende erhielt, für einen guten Zweck gekauft werden. Auch Kaffee und Kuchen sowie im Außenbereich Punsch, Glühwein und heuer auch Zillertaler Krapfen waren zum Konsumieren vorbereitet.

Am Sonntag gab es nach der Messe noch verschiedene Suppen und gemütliche Stimmung beim Pfarrkaffee im Pfarrsaal.

Wir bedanken uns bei allen Produktspendern und Gästen an beiden Tagen, die mit einem Umsatz von ca. € 10.000,- das Sozialkonto der Pfarre wieder füllten. Auch bei der JB/LJ Reith wollen wir uns bedanken, die ihren Gewinn des Glühweinstandes am Sonntag bei uns spendeten.

Schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der Pfarrgemeinderat.



Termine der Pfarre Reith

23. Dezember	07:00 Uhr	Rorate - Pfarrkirche
24. Dezember	07:30 Uhr 10:00 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr 22:30 Uhr	Gottesdienst - St. Gertraudi Gottesdienst - Pfarrkirche Kinderandacht - Pfarrkirche Christmette - St. Gertraudi Christmette - Pfarrkirche - ab 22:00 Uhr Krippensingen
25. Dezember	10:00 Uhr	Hochamt - Pfarrkirche
26. Dezember	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pfarrkirche
31. Dezember	10:00 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss - Pfarrkirche
06. Jänner	10:00 Uhr 16:00 Uhr 17:00 Uhr	Festgottesdienst zum Dreikönigsfest - Pfarrkirche Anbetung - Pfarrkirche Heilige Messe (keine Vorabendmesse) - Pfarrkirche

Die Gottesdienste werden als Livestream aus Reith auf YouTube-Kanal Pfarre Reith i. A. & Pfarre Bruck i. Z. gesendet.

Sternsinger 2. bis 6. Jänner 2024

Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus, bringen die Botschaft von der Menschwerdung Jesu und sammeln für Missionsprojekte in aller Welt.

Vergelt's Gott!



Kerzenbastel-Abend

Auch dieses Jahr durften wir uns über viele fleißige Helferinnen bei unserem Kerzenbastel-Abend freuen.

Einige noch ganz junge Helferinnen stießen zu unserer fröhlichen Runde.

Uns allen stand Martina Margreiter mit Rat und Tat zur Seite, sodass aus jeder Kerze ein kleines Kunstwerk wurde.

Die kunstvoll verzierten Kerzen wurden beim Basar zum Verkauf angeboten.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Martina.



Kirchen- und Heimatchor



© Fotos (3) und Bericht: Kirchen- und Heimatchor Reith i. A.

Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu und der Kirchen- und Heimatchor kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Im Juni bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung beim Dorfwirt wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der neue Vorstand setzt sich ab sofort aus 8 ausschusserfahrenen Mitgliedern zusammen. Mit Theresa Schießling als Obfrau bleibt auch die Führung des Vereins, wie in der Funktionsperiode zuvor, die gleiche. In den Sommermonaten wirkten wir in Zusammenarbeit mit der Schützenkompanie bei den „Strawanzer Nächten“ mit. Für uns Chorala eine willkommene Abwechslung die uns großen Spaß machte.

Im November starteten die Vorbereitungen für das heurige „Anklöpfeln“. Für uns war es eine große Freude nach coronabedingter Pause wieder einige Orts- teile der Gemeinde zu besuchen um besinnliche und vorweihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Ein herzliches „Vergelt 's Gott“ all jenen die uns willkommen geheißen haben.

Bitte vormerken: Am **25.12.23** sowie am **06.01.2024** wird zusammen mit einer Besetzung der BMK Reith die „Oberndorfer Stille-Nacht-Messe“ von Hans Klier aufgeführt. Beginn der Messe jeweils um 10:00 Uhr.

Wir freuen uns über viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Der Kirchen- und Heimatchor wünscht euch allen frohe und besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024!

Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger!

Solltest DU Lust haben und möchtest gerne bei uns „hineinschnuppern“, so nimm entweder Kontakt mit unserer Obfrau Theresa (0664/75042477) oder mit einem anderen Chormitglied auf. Natürlich kannst du auch gerne einfach bei einer unserer wöchentlichen Chorproben (Donnerstag 20:00 Uhr) vorbeikommen!
MIA GFREIN INS!!!

Jahresausklang beim Bauerntheater Reith



Bevor sich das Jahr zu Ende neigt, mussten wir Theatala uns noch einmal zu einem netten „Hoagaschta“ bei einem Ladiner-Turnier im Café Thaler treffen. Dies wurde auch sehr gut von unseren Mitgliedern angenommen. Nach einem überaus lustigen Turnier konnte unsere Christina dann die Preise verteilen: Gewonnen haben überraschenderweise Burgi und David. Die Kranzl-Wurst ging an unsere „Siegerinnen der Herzen“, Maggi und Chrissi.

Bereits im Oktober gab unsere Magdalena ihrem Markus das „Ja-Wort“. Es war ein toller Abend, bei dem wir auch eine kleine Einlage gestalten durften. Im November durften wir uns mit unserem Spieler Christoph und seiner Nadine über die Geburt der kleinen Karoline freuen. Beiden Familien wünschen wir auf diesem Wege nochmals alles Gute, viel Gesundheit und Glück für die Zukunft!

So freuen wir uns nun auf eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, wenn es hoffentlich wieder heißt: „Wo man lacht, da lass dich nieder, s'Reitherer Bauerntheater spielt heut wieder!“



© Foto und Beitrag: Bauerntheater Reith. i. A.

Florian Madersbacher erzählt seinem Nachbarn und guten Hausarzt Dr. Magnus Bitterlich aus seiner Jugendzeit!

Ich bin am 23. April 1930 in Reith im Haidachhof als fünftes Kind meiner Eltern Mathias Madersbacher und Maria, geb. Hundegger geboren. Nach mir kamen noch drei Geschwister. Meine Geschwister hießen Anna, Johann, Peter, Josef, Heinrich, Maria und Franz. Unser Vater war Bauer, hat aber nebenbei in der Säge gearbeitet, um seine Familie zu erhalten. Unsere Mutter hatte keine Hilfe, sie hat alles allein gemacht. Wir Kinder haben überall mitgeholfen, im Haus, im Stall und am Feld. Als Schulkind habe ich schon gemäht. Täglich vor dem Schulbeginn war in der Kirche Gottesdienst, unser Lehrer hat die Orgel gespielt. Der Pfarrer hatte einen Kooperator zur Hilfe, und der Pfarrer war unser Religionslehrer. Das Schulhaus war mitten im Dorf gegenüber der Kirche. Daheim ist es bei uns sparsam zugegangen. Was wir zum Essen gebraucht haben, kam von unserem Bauernhof, Mehl, Salz wurde gekauft. Die Nudeln hat Mutter selber gemacht.



Florian Madersbacher – vorne links

Im Haus hatten wir Strom aber kein Wasser, das wurde außen vom Brunnen geholt. Beim Herd war ein Wandl (Grantl) in dem Wasser gewärmt wurde. Wann die Mutter Waschtage hatte, kam eine Frau um ihr zu helfen. Auch für die Feldarbeit half ein Bauer dem Vater, er kam mit einem Pferd.

Unser Vater war auch bei der Musikkapelle. Seine Brüder, die noch bei uns gewohnt haben, musizierten alle. Auch im Kirchenchor haben viele von unserer Familie mitgesungen.

Die Großmutter hat auch bei uns gewohnt. Sobald ein Kind größer wurde, mußte es bei einem anderen Bauern arbeiten, damit zum Essen daheim weniger waren.

Danke an Dr. Magnus Bitterlich zur Verfügungstellung dieser Erzählung für die Chronik.

Ortschronist – Arnold Bachmann



Florian Madersbacher – hinten 2. von links

Frohe Weihnachten und
ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2024
wünscht das Team vom Baumeisterbüro Autark


AUTARK
DAS BAUMEISTERBÜRO

Dorf 13, 6235 Reith i.A. | 05337 21800 | www.bm-autark.at

Der wohl schönste und flexibelste Beruf:

SCHILEHRER/IN

Du hast keine Schilehrer Ausbildung? **Überhaupt kein Problem**, wir bilden dich innerhalb weniger Stunden KOSTENLOS aus und machen dich auf dem schnellsten Weg einsatzbereit

Warum SCHILEHRER/IN?

- Arbeitsplatz vor der Haustür
- Schulung wird innerhalb weniger Stunden von der Schischule durchgeführt (KOSTENLOS)
- Saisonkartenermäßigung
- für jeden, der gerne auf den Skiern steht absolut machbar
- mach dein Hobby zum Beruf
- bei Interesse mitwirken bei Veranstaltungen z.B. Skishows usw.
- extrem abwechslungsreich
- immer an der frischen Luft und in der wunderschönen Natur
- durch Schilehrer-Trainings das Eigenkönnen verbessern
- Arbeitszeiten extrem flexibel

Beispiele für flexible Arbeitszeiten:

- für Mütter/Väter während der Kindergartenzeit von 9:00 bis 11:00 Uhr
- für Pensionist/Innen von 10:00 bis 12:00 oder 13:00 bis 15:00 Uhr
- für Student/Innen in den Ferien und an den Wochenenden
- für Quer und Wiedereinsteiger/Innen die einfach wieder mal was anderes ausprobieren oder sich beruflich verändern wollen
- für alle Schifreunde, die sich gerne was dazuverdienen wollen, egal ob stundenweise, tageweise, wöchentlich oder natürlich auch als Vollzeitkraft in der ganze Saison

Was brauche ich wirklich um diesen Beruf durchzuführen:

- Du bist gerne an der frischen Luft und in der wunderschönen Natur
- Du bist gerne unter Leute und kommst gut mit Kindern klar
- Du bist eine freundliche, ehrliche und aufmerksame Person
- Du liebst es Ski zu fahren
- Du bist ein Teamplayer

DANN KOMM ZU UNS INS TEAM DER SCHISCHULE REITH IM
ALPBACHTAL!!!

Du bist interessiert, dann melde dich einfach unter:

Tel.: 0650/8307809 oder unter office@schischule-reith.com

*DAS TEAM DER SCHISCHULE REITH WÜNSCHT ALLEN
GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!*

SPRING GINGALK



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir freuen uns die Neueröffnung des Kinderclubs „Springgingal“ bekannt zu geben!

Ab Mitte Dezember 2023 geht es los – für alle Kinder von 2 bis 4 Jahren bieten wir stundenweise/tagweise oder Wochenweise Betreuung an.

Zielgruppe sind sowohl die Gästekinder der Schischule Reith als auch Einheimische, denen wir ein abwechslungsreiches Programm bieten wollen.

Die Betreuung übernimmt ein junges, motiviertes und pädagogisch ausgebildetes Team von Montag bis Freitag zwischen 8:45 Uhr und 12:00 Uhr, sowie am Mittwoch durchgehend von 8:45 Uhr bis 16:00 Uhr (inkl. Mittagessen).

Die Örtlichkeiten unterhalb des Liftcafe Heisn (ehemals H&N) wurden bereits adaptiert und liebevoll dafür gestaltet!

Die Kosten belaufen sich für die 1. Stunde auf € 15,- und für jede weitere Stunde € 12,-.

Wir stehen euch gerne für weitere Information unter der Telefonnummer 0664/99004609 zur Verfügung und freuen uns auf euch! Euer Springgingal Team

Wir wünschen frohe Weihnachten & erholsame Feiertage!
Einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024, sowie viel Glück und Gesundheit!
Wir bedanken uns für Eure Treue und freuen uns Euch im neuen Jahr wieder begrüßen zu dürfen.
Ihre Bäckerei Konditorei Margreiter

Erfolgsfaktor Team – Tolle Leistungen unserer MitarbeiterInnen

Am Ende dieses Jahres möchten wir zudem die Leistungen unserer MitarbeiterInnen hervorheben und zu den individuellen sowie kollektiven Erfolgen des Teams gratulieren. **Andreas Prosser** ist seit 40 Jahren als Elektro- und Kältetechniker bei Elektro Bischofer im Einsatz. Vier Jahrzehnte Engagement, Fachkenntnisse und Hingabe sprechen für sich. Andreas hat in den letzten 40 Jahren nicht nur technische Herausforderungen gemeistert, sondern dient mit seiner Erfahrung und seinem Engagement als wichtige Stütze und Inspiration für das Team. Ein weiterer Erfolg konnte heuer von **Johannes Hausberger** durch den gelungenen Abschluss des Meisterkurses erzielt werden. Johannes absolvierte 2016 die Lehre zum Elektrotechniker bei Elektro Bischofer und stellte sich nun der Herausforderung des Meisterkurses. Eine erfreuliche Leistung gelang ebenso **Florian Mayer**, der sich 2018 dazu entschied seine Lehrausbildung zum Elektrotechniker zu erweitern und zudem die Matura zu absolvieren. Im Herbst konnte er seine Ausbildung nun erfolgreich abschließen. **Bettina Bischofer** startete im September 2020 zeitgleich mit ihrer Tätigkeit bei Elektro Bischofer das berufsbegleitende Bachelorstudium Wirtschaft und Management am MCI Innsbruck. Vor wenigen Wochen konnte sie das Studium nun erfolgreich beenden. Außerdem konnten alle drei Lehrlinge im Betrieb ihre Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg meistern. **Mathias Widmann** als Einzelhandelskaufmann, **Hannes Unterladstätter** als Elektrotechniker und **Markus Schuchter** als IT-Techniker. Dieser Abschluss markiert nicht nur das Ende der Lehre, sondern auch den Beginn eines neuen Kapitels in der beruflichen Laufbahn. Wir sind überzeugt davon, dass das erworbene Wissen und die gewonnenen Fähigkeiten verbunden mit den persönlichen Talenten zu weiteren zukünftigen Erfolgen führen werden.



Bettina Bischofer, Mathias Widmann, Johannes Hausberger, Hannes Unterladstätter, Florian Mayer, Andreas Prosser

Wir gratulieren allen Mitarbeitenden zu ihren Leistungen und sind stolz darauf als Ausbildungsbetrieb eure Talente und Fähigkeit fördern zu dürfen. Eure Motivation und Leistungsbereitschaft sind unerlässlich für den gemeinsamen Erfolg – ein großes Dankeschön dafür!

FRÖHLICHE *Weihnachten*

GESCHÄTZTE KUNDINNEN UND KUNDEN,
AM ENDE DIESES JAHRES IST ES UNS EIN
ANLIEGEN DANKE ZU SAGEN. DANKE FÜR DAS
ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN IN UNSERE
ARBEIT UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT!

WIR WÜNSCHEN IHNEN ALLEN EINE
BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT, ERHOLSAME
FEIERTAGE UND FÜR DAS NEUE JAHR 2024
NUR DAS BESTE.

NEUDORF 9, 6235 REITH I. A. | 05337 63329 |
WWW.ELEKTRO-BISCHOFER.AT | INFO@ELEKTRO-BISCHOFER.AT

Kinderland JUPPI-DO bei der Reitherkogelbahn

alp
bach
tal

Das Kinderland JUPPI-DO bei der Talstation der Reitherkogelbahn ist ein ganz besonderes Highlight für alle Familien mit Kleinkindern. Auch diesen Winter wird das Erlernen des Skifahrens mit Förderband, Spielstationen, verschiedenen Trails und einem Hindernisparcours im wahrsten Sinne des Wortes zum Kinderspiel!

Im Kinderland JUPPI-DO wird der Skitag zum Abenteuer: Vom Kleinkind bis zum Youngster – hier gibt es den perfekten Winterspaß für die ganze Familie. Das Kinderland JUPPI-DO ist von Ende Dezember bis Anfang März täglich von 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet.

Betreute Aktivitäten mit Hubschi & seinem Team (von 26.12. bis Anfang März)

Immer von Sonntag bis Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr wartet ein spannendes Kinderprogramm mit verschiedenen Spielstationen und ganz besonderen Highlights auf euch. Hubschi und sein Team freuen sich auf euer Kommen! Auch Juppi kommt jeden Tag auf einen Besuch vorbei!

Beim Kinderland und Kinderprogramm JUPPI-DO handelt es sich um keine Kinderbetreuung, es werden nur betreute Aktivitäten angeboten. Weitere Infos unter: alpbachtal.at



LANZINGER
b u s r e i s e n

Ein Dankeschön an alle unsere Kunden für die Treue zu unserem Haus.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2024.

THALER
KAFFEEHAUS & KONDITOREI

DORF 40 · 6235 REITH IM ALPBACHTAL
CAFE.THALER@AON.AT · 05337/63140

Das Cafe Thaler mit Team wünscht allen Kunden und Freunden
gesegnete Weihnachten & einen Guten Rutsch ins neue Jahr!

Ab 15. Dezember startet wieder unser Krapfenverkauf am Stand
-wir freuen uns euch schon bald wieder zu sehen!

BMK Reith i. A.

Cäcilia 2023

Am Sonntag, den 26.11.2023 feierten wir gemeinsam mit dem Kirchen- und Heimatchor Reith, die Patronin der Kirchenmusik, die heilige Cäcilia. Nach der miteinander gestalteten Festmesse, marschierten wir zusammen zum Liftcafe Heisn, wo es nach dem Mittagessen direkt zu den Ehrungen überging.

Ehrungen

Junior Leistungsabzeichen:

Valentin Klieber – Trompete

Maximilian Troppmair – Flügelhorn



Silbernes Leistungsabzeichen:

Bernhard Gschößer – Posaune



Goldenes Leistungsabzeichen:

Selina Madersbacher – Klarinette



Verdienstmedaille in Bronze – 15 Jahre BMK Reith:

Daniel Hechenblaickner



25 Jahre BMK Reith:

Gerhard Hechenblaickner

Thomas Thumer

Stefan Thaler



40 Jahre BMK Reith:

Franz Rendl

Markus Rieser

Markus Pfurtscheller



Bundesmusikkapelle
Reith im Alpbachtal

50 Jahre BMK Reith:

Franz Hechenblaickner



55 Jahre BMK Reith:

Heinrich Thaler

Johann Thaler



Zugleich durften wir zur Ehrenmitgliedschaft gratulieren:

Heinrich Thaler

Franz Hechenblaickner

Johann Thaler



Herzlichen Glückwunsch an ALLE für die Leistungsabzeichen und Ehrungen!

Wir wünschen allen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

alp
bach
tal

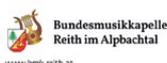
Einladung zur traditionellen

CHRISTBAUM VERSTEIGERUNG

der Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal

Fr 29.12.2023 | 20:30 Uhr | Kirchenwirt

- Eröffnung der Christbaumversteigerung durch die Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal.
- Versteigerung des reich geschmückten Christbaumes und ausgesuchter Stücke.
- Schätzspiel mit schönen Sachpreisen.
- Anschließend Unterhaltung mit Tiroler Volksmusik.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der Veranstalter
Bundesmusikkapelle Reith im Alpbachtal.

Sei glücklich

*Sei glücklich und moch da
oft selba a Freid,
umgib di mit nette Leit.*

*Sei glücklich und los net
was d' Leit so ois sogn,
leb so wia du mogst,
dia muas es behogn.*

*Sei glücklich und b'hoit da
an fröhlichen Sinn,
denn host du de Z'friedenheit
im Herzen tief drin.*

Kathi Kitzbichler

*In diesem Sinne wünschen wir euch und euren Familien ein
besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch
in ein gesundes Jahr 2024.*

eure Bäuerinnen

*Bäuerinnen
Reith i. A.*

*Die Raiffeisenbank Alpbachtal
bedankt sich bei allen Kunden
für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
gesundes neues Jahr 2024*

**Raiffeisenbank
Alpbachtal**



BSV NAVAJOS Brixlegg - Reith i. A.



Unser Jugendturnier war wieder ein voller Erfolg. Viele Teilnehmer aus den umliegenden Vereinen bis nach Vorarlberg kamen vorbei, um mit ihren Nachwuchsschützinnen und -schützen erste Turnier Erfahrung zu sammeln.

Es war wieder ein gelungener Tag und wir haben uns sehr gefreut, dass so viel Interesse besteht. Nach einer Stärkung am Mittag haben wir den Tag beim Jux Turnier ausklingen lassen. Bei der anschließenden Preisverleihung haben wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nochmal ordentlich gefeiert!

Im Winter werden wir uns wieder fleißig auf die Hallenturniere vorbereiten. Dazu werden aktuell mehrere Hallenturniere für die Tiroler Vereine veranstaltet, bei denen wir uns als Mannschaft und im Mixed Team miteinander messen können. Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen!

Wir wünschen allen erholsame Feiertage, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bei Interesse am Bogensport kann gerne an einem unserer Trainings teilgenommen werden, wir freuen uns immer über neue Gesichter im Verein.

Weitere Informationen dazu findet man auf unserer Homepage www.bogensport-brixlegg.at



Eröffnung Jugendturnier 2023



© Fotos (2) und Beitrag: BSV Brixlegg - Reith i. A.

Siegerehrung Jugendturnier 2023

Ausblick ins neue Gartenjahr...



Nach einem erfolgreichen Vereinsjahr 2023 steht der Start ins nächste (Garten)Jahr mit einer **Jahreshauptversammlung im März inklusive „Natur im Garten“-Vortrag „Schädlinge – Nützlinge!“** bereits fest.

Mitglieder und Interessierte können sich wieder auf ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Workshops für Kinder und Erwachsene und einem Vereinsausflug ins „Mariengarten Schlitters“ freuen.

Die laufenden Kooperationsprojekte im Garten des Kindergartens und der VS Alpbach (Bepflanzung Hochbeet), in der Tagesbetreuung des Sozialsprengels in Brixlegg (Bepflanzung Terrasse und Kräuterbeet) und in der Mittelschule Reith i. A. (Bepflanzung Eingangsbereich) werden natürlich weiter engagiert betreut.

Der OGV-Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Leserinnen und Lesern eine gemütliche Weihnachtszeit bei Kerzenschein und Räucherduft und inspirierenden Erinnerungen an ein wunderschönes und ertragreiches Gartenjahr 2023.

Bei Interesse rund ums Garteln oder dem Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal gerne bei Obfrau Maria Larch melden (per Mail an alpbachtal.ogv@gmail.com) oder auf www.ogv-alpbachtal.jimdofree.com

In der Stille und Geduld des Winters liegt die Kraft für das Neue. Monika Minder



© Foto und Bericht: OGV Alpbachtal

Alpenverein

der Verein für Bergsportbegeisterte

Der Alpenverein ist mit ca. 700.000 Mitgliedern der größte alpine Verein Österreichs. Die wichtigsten Aufgaben liegen in der Förderung und Ausübung des **Bergsports** (Wandern, Bergsteigen, Klettern, Skitouren, Mountainbiken sowie alpine Trendsportarten) und der entsprechenden Ausbildung der SportlerInnen und Fachleute. Aber auch der Natur- und Umweltschutz ist eine wichtige Säule des Vereines. Als "Anwalt der Alpen" hat sich der Alpenverein Mitsprache in der alpinen Raumordnung erkämpft und sich als das ökologische Gewissen in alpinen Umweltfragen etabliert. Er ist Pate und Partner alpiner Nationalparks und anderer Schutzgebiete.

Der Alpenverein organisiert sich über Sektionen. Die **Ortsgruppe Reith** ist Teil der Sektion „Mittleres Unterinntal“.



© Foto und Bericht: Alpenverein Reith i. A.

Wir können dabei mit einem umfangreichen Programm aufwarten, welches wir entweder selber als Ortsgruppe Reith oder in der Sektion anbieten: Geführte Wandertouren, Bergtouren, Skitouren, Skihochtouren, usw. Dabei ist es uns wichtig, möglichst viele Sportbegeisterte anzusprechen, vom Anfänger bis zum Experten. Aber neben

alpenverein 
mittleres unterinntal
reith im alpbachtal

der sportlichen Herausforderung legen wir großen Wert auf Gemeinsamkeit und Spass. Ob auf einer Tagestour und bei Hüttenübernachtungen: Das Miteinander und die gegenseitige Unterstützung steht im Vordergrund.

Wir bieten aber nicht nur Tourenführungen an, sondern auch die Ausbildung unserer Mitglieder liegt uns am Herzen. So gibt es, wie jedes Jahr, auch Anfang Jänner 2024 wieder umfangreiche Informationen zum Thema Skitouren, sowie praktische Übungen mit dem LVS Gerät.

Und dann gibt es natürlich auch die Kletterhalle, die von uns betrieben wird. Diese ist an festgelegten Tagen in den Wintermonaten Oktober-April geöffnet und sehr gut besucht. Ganz besonders das angebotene Kinderklettern wird von vielen gerne angenommen.

Für Familien haben wir ein spezielles Programm, das die Kinderherzen höher schlagen lässt, z.B. Winterspass Events, Biwackieren unter dem Sternenhimmel usw.

Wir suchen aber auch laufend Tourenführerinnen und Tourenführer. Wir bieten dabei eine hochwertige Ausbildung in der Alpenvereins-Akademie in den verschiedensten Disziplinen. Und das auch noch kostenlos.

Ob als einfaches Mitglied oder als ambitionierter Tourenführer: Wir würden uns freuen, dich in unseren Verein aufnehmen zu dürfen. Haben wir dein Interesse geweckt? Schau einfach auf unserer Homepage: <https://www.alpenverein.at/mittleres-unterinntal> oder melde dich bei unserem Obmann Johann Gschösser Tel. 0664 73115922, johann.gschoesser@alpenverein-mut.at der dich gerne weiter informiert und berät.



Team Reith v.l.n.r.: Geschäftsstellenleiter Georg Vorhofer, Christina Ampferer und David Einkemmer

Wir wünschen
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr.

Ihr starker Finanzpartner
in der Region.

SPARKASSE 
Rattenberg

sparkasse.at/rattenberg

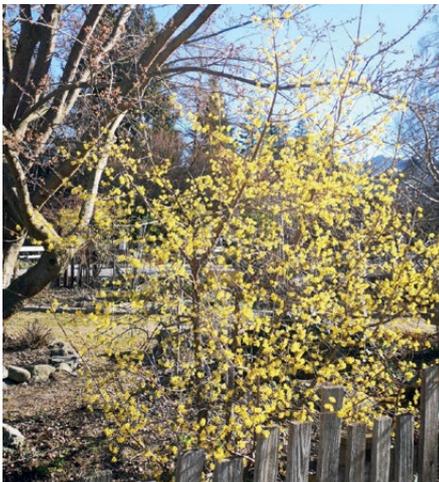
Hildegardverein



Das Glück in einem Garten zu sein

Was bedeutet für uns der Garten? Ist es der Regen, die Kälte, der Sturm, die Sonne oder die Hitze? Ja, zweifelsohne, aber er ist noch viel, viel mehr. Garten bedeutet für uns pflanzen, jäten, schneiden, aber auch Kreativität, Freude an der Arbeit, gemeinsame Zeit draußen verbringen.

Das Rad der Jahreszeiten dreht sich, doch wir entdecken immer wieder sehr viel Schönes und erleben kleine Wunder, auch wenn wir vieles schon jahrzehntelang betrachten. Dazu gehören Bäume, Sträucher, blühende Blumen und Kräuter, die uns und viele Besucher jedes Jahr aufs Neue erfreuen. Es ist nicht nur deren Schönheit, sondern auch die Wirksamkeit und Bedeutung welche wir immer sehr gern an interessierte Gartenbesucher und bei Führungen weitergeben.



Dazu möchten wir die Gelegenheit nützen und euch die Kornelkirsche als Frühblüher im Hildegard Garten vorstellen:

als heimischer Strauch in Gärten und Parks zu finden, als Solitärpflanze oder in einer Wildsträucherhecke. Kornelkirschen sind die erste Nahrungsquelle für Honig- und Wildbienen, ihre Blüten vertragen Schnee und Kälte. Im August reifen ihre süß-säuerlichen, roten Früchte heran. Diese werden zu Marmelade, Saft, Likör... verarbeitet. Die gesundheitliche Wirkung der Früchte liegt darin, dass diese eine leicht zusammenziehende Wirkung aufweisen und sich dadurch positiv auf die gereizten Magenschleimhäute auswirken. Ebenfalls reinigen und festigen sie den Verdauungstrakt und helfen bei

Durchfall und entzündlichen Darm-erkrankungen. Nach Hildegard von Bingen werden bei Gicht regelmäßige Bäder aus Rinde, Blätter und Holz der Kornelkirsche empfohlen. Wer noch Platz in seinem Garten findet ist sicher mit diesem Wildstrauch gut bedient, denn er liebt sonnige, trockene und kalkhaltige Böden – geschaffen für die Zeit des Klimawandels.

Bevor für uns nun das Gartenjahr zu Ende geht, möchten wir uns bei allen die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben bedanken. Sei es bei unseren Mitgliedern für ihren jährlichen Beitrag und allen Spendern, dem Tourismusverband für die Erneuerung der Brücke und des Wasserlaufs, der Gemeinde Reith für die Abholung des Strauchschnittes, sowie allen freiwilligen Helfern. Dank der Einnahmen aus den Führungen konnten wir wieder einen sozialen Beitrag leisten.

Gerne möchten wir euch zu unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr (das Programm erscheint im Frühjahr), zu einem Gartenbesuch oder vielleicht als Helfer in unserem Garten einladen. Wir freuen uns!

Euch allen wünschen wir frohe Festtage und eine schöne Zeit mit Familie und Freunden

Maria Schellhorn, Obfrau und der Vorstand des Hildegard Vereins

MANCHE KRIPPE IN TIROL BLEIBT AUCH AN WEIHNACHTEN LEER.
UMSO MEHR WÜNSCHEN WIR ALLEN FAMILIEN EIN FROHES FEST!

Mein Sternenkind

WWW.MEIN-STERNENKIND.NET



Wir helfen Sternenkindeltern. 365 Tage im Jahr. 24 Stunden täglich. Verein „Mein Sternenkind - Begleitung von Sternenkindeltern“
Spendenkonto: Bank für Kärnten und Steiermark IBAN: AT06 1700 0001 8300 2813

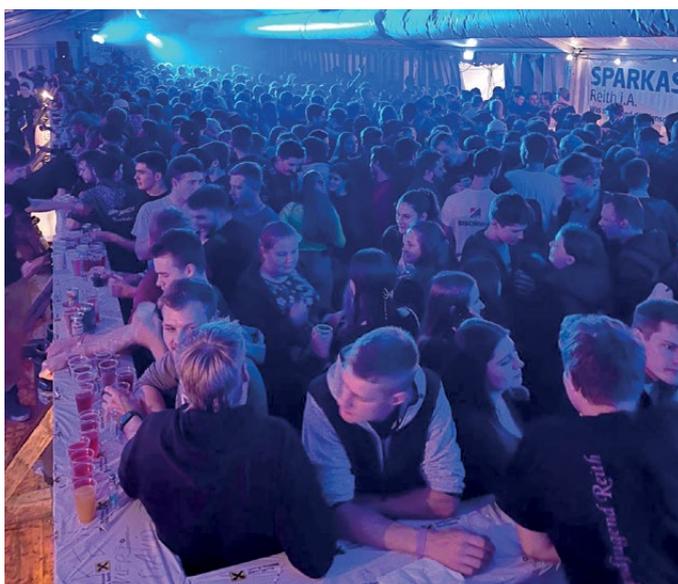


Landjugend/Jungbauernschaft Reith



Hangover-Party

Am Samstag, den 21. Oktober 2023 fand heuer zum ersten Mal unsere lang geplante Hangover-Party beim Musikpavillon in Reith statt. Ab ca. 20:00 Uhr durften wir euch in unserem beheizten Partyzelt willkommen heißen, welches wie erhofft in kürzester Zeit gefüllt war. Für die bestmögliche musikalische Umrahmung sorgten sowohl DJ Standy als auch DJ M-Age: Die Stimmung der Partygäste hätte nicht besser sein können! Besonders gefreut haben wir uns über den enormen Ansturm sowie jede Form von Zuspruch – wir sind und bleiben motiviert auch in Zukunft solche Veranstaltungen in die Wege zu leiten.



Einen besonders großen Dank möchten wir auf diesem Wege allen Firmen für deren Sponsoring und jeglicher Art von Unterstützung aussprechen. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei all unseren Mitgliedern und Helfern: Ohne euch wären solche Veranstaltungen nicht möglich. Wir freuen uns auf viele weitere tolle Aktivitäten!

Törggelen

Nach der gelungenen Hangover-Party war es am 10. November wieder an der Zeit für unser jährlich stattfindendes Törggelen.

Gemeinsam mit 39 Mitgliedern fuhren wir mit dem Bus Richtung Unterperfuss zur Branger Alm und verbrachten

dort einen gemütlichen Abend mit guter Stimmung. Nach dem ein oder anderen Getränk an der Bar traten wir um ca. 01:00 Uhr die Heimreise nach Reith an, um dort den restlichen Abend ausklingen zu lassen.

Neue Gebietsvertretung

Wir gratulieren hiermit nochmals unserem ehemaligen Schriftführer Sebastian Gschösser zur Wahl in den Gebietsvorstand (Obere Schranne rechts vom Inn) als Gebietsvorsitzender. Viel Erfolg in dieser Funktion für die bevorstehenden drei Jahre!



© Fotos und Bericht: Landjugend Reith i. A.

Kindernachmittag

Am 24.12.2023 veranstalten wir einen Spiel- und Bastelnachmittag, um den Kindern das Warten aufs Christkind zu verkürzen. Wir treffen uns um 14:00 Uhr beim Turnsaal der Mittelschule Reith, anschließend besuchen wir gemeinsam die Kindermette. Nähere Informationen folgen auf unseren Social Media Seiten.



© Foto: pexelis-pavel-danilyuk



Agape

Trachtenverein D'Reitherkogler



„Tirol trägt Tracht“ und JHV mit Neuwahlen

Auch dieses Jahr durften wir am 17. September im Rahmen von „Tirol trägt Tracht“ die Heilige Messe gestalten. Es wurde in der Kirche getanzt, musiziert und unser „Plattlerkinderchor“ umrahmte die Messe musikalisch. Auch das „Vater unser“ wurde geläutet. Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Reitherkogler zur Agape am Kirchplatz ein. Die freiwilligen Spenden der Agape wurden von uns aufgerundet und damit konnten wir 600 Euro an den Soforthilfefonds „Trachtler helfen Trachtler“ spenden.



Geehrte Mitglieder

Wir möchten uns auch ganz besonders bei Stefanie Lederer und Magdalena Moser bedanken, die uns bei den musikalischen Proben und der Gestaltung der Hl. Messe unterstützt haben, sowie bei unserer Obfrau Johanna Gschöber für die gesamte Organisation.

Nach der Agape luden wir die Mitglieder des Trachtenvereins D´Reitherkogler, sowie die Ehrengäste zur alljährlichen Jahreshauptversammlung im Hotel Stockerwirt ein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es zum offiziellen Teil. Mit Stolz durften wir auch heuer wieder zwei Mitglieder ehren:

25 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft + Latschenzweig in Bronze:

Herbert Bertagnol und **Latschenzweig in Gold / 50 Jahre:** Manfred Stöger

Im Anschluss wurde der Vorstand neu gewählt.



Jugendgruppe beim Aufg´horcht in Innsbruck

Obfrau:	Johanna Gschöber
Obfrau Stv:	Christian Gschösser, Alexander Gollner
Kassier:	Karin Wegscheider
Kassier Stv:	Helga Peer
Schriftführer:	Stefanie Hechenblaikner
Schriftführer Stv:	Sandra Peer
Vortänzer:	Christoph Peer
Vortänzer Stv:	Martin Moser
Jugendbetreuer:	Martina Larch, Valentina Schießling, David Pfattner
Zeugwart:	Martin Oblasser
Trachtenwart:	Claudia Pfattner
Beisitzer:	Christian Grassmugg, Reinhard Peer
Fähnrich:	Norbert Oblasser
Fähnrich Stv:	Reinhard Peer, Werner Bertagnol
Kassaprüfer:	Florian Hechenblaikner, Andreas Rendl

Hinten v.l.n.r.: Andreas Rendl, Helga Peer, Claudia Pfattner, Stefanie Hechenblaikner, Martin Moser, Martina Larch, Sandra Peer, Karin Wegscheider, Christian Grassmugg;
Vorne v.l.n.r.: Werner Bertagnol, Florian Hechenblaikner, David Pfattner, Christoph Peer, Johanna Gschöber, Alexander Gollner, Martin Oblasser, Reinhard Peer;
Nicht im Bild: Christian Gschösser, Valentina Schießling, Norbert Oblasser



© Fotos: Johanna Gschöber, Claudia Pfattner, Alexander Gollner, Karin Wegscheider; Berichte: Trachtenverein D'Reitherkogler;

Volkstanz an Schulen



Aufg'horcht in Innsbruck

Unter dem Motto „Aufg'horcht in Innsbruck – Volksmusik erobert die Stadt“ – hatte ein Teil unserer Jugendgruppe die Ehre, am 21. Oktober aktiv mitzuwirken. An verschiedenen Standorten in der Innenstadt wurde gesungen, getanzt und aufgespielt. Am Nachmittag wirkten die Kinder beim gemeinsamen Flashmob im Kaufhaus Tyrol mit. Der Höhepunkt für unsere Kinder war jedoch das gemeinsame Tanzen vor dem Goldenen Dachl, denn unter dem diesjährigen Motto „Auf'tanzt weard“, wurde der Platz zur größten Tanzfläche Tirols umfunktioniert.

Volkstanz an Schulen

Am 22. November durften wir den Kindern der Volksschule unser Brauchtum etwas näherbringen. Den Mädchen

wurde unsere schöne Tracht erklärt, während die Jungs das Plattln lernten. Beim gemeinsamen Tanzen konnten die Kinder das Gelernte gleich probieren. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule hatten sehr viel Spaß. Vielen Dank, dass wir unsere Leidenschaft mit den Kindern teilen durften.

Start der Kinderproben

Anfang Oktober starteten wir nach der Sommerpause gemeinsam mit unserer Jugendgruppe wieder in die diesjährige Probensaison. Wir proben immer freitags ab 18.30 Uhr in unserem Vereinslokal in den Räumlichkeiten der Volksschule. Interessierte Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen.

*Wir sagen Danke,
Frohes Fest und guten Rutsch!*

SCHLAPP
SANITÄR & HEIZUNG

SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith

2023 – wie war das Jahr?

Weihnachten und der Jahreswechsel sind immer die Zeit um Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten.

Sportlich kann die SPG durchaus zufrieden sein – unsere Kampfmannschaft, die sich in der letzten Saison erst im letzten Spiel vor dem Abstieg retten konnte, hält mit einer jungen und ehrgeizigen Mannschaft sehr gut mit und überwintert diesmal auf dem erfreulichen 5. Tabellenrang.

Einen Rang besser, nämlich auf dem 4. Tabellenplatz, überwintert unsere Reserve-Mannschaft. Beiden Cheftrainern, Lukas Steiner für die KM und Bernd Lorenz für die Reserve, sowie deren Trainerteam sei an dieser Stelle für ihren vorbildlichen Einsatz und ihr großes Engagement gedankt.

Unsere 3. Erwachsenen-Mannschaft, das Damenteam, hat nach dem im Sommer erreichten Aufstieg in die Frauen-Tirolerliga einen schwereren Stand als die Burschen. Trotz gutem Start in die Saison überwintern unsere Mädels diesmal auf dem vorletzten Tabellenplatz. Doch Trainerin Cilli Larch und ihre Helfer sind guter Dinge, unsere doch sehr junge aber auch sehr ehrgeizige Mannschaft im Frühjahr in der Tirolerliga halten zu können. Dank gilt Cilli Larch für ihren Einsatz und ihr Feingefühl, in dem zum Glück recht großen Kader möglichst alle zu fordern und zu fördern.

Ähnlich wie die „Großen“ hatte auch der Nachwuchs in den verschiedenen Altersklassen Woche für Woche in Turnieren bei den Kleineren und Meisterschaftsspielen bei den Größeren sein Leistungsvermögen zu beweisen.

Neben dem Engagement der Trainer und Betreuer ist bei den Kindern auch der Einsatz der Eltern ganz wesentlich. Sie sorgen dafür, dass die Kinder zum Training kommen und dass zu Auswärtsspielen auch genügend Fahrmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Ein „Danke“ dafür allen Beteiligten, ohne deren Einsatz eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit gar nicht möglich wäre.

Highlight im Nachwuchs war mit Sicherheit das heuer erstmals für unsere Jungkicker abgehaltene Feriencamp, in dem neben dem täglichen Fußballtraining auch allerhand andere abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten durchgeführt wurden. Dies war für alle Beteiligten, ob Kinder oder Betreuer, ein großartiges Erlebnis, veranstaltet von Nachwuchsleiter Alexander Schwaiger mit seinem Betreuersteam.

Ergänzend zur Nachwuchsarbeit in den einzelnen Mannschaften hat Nadine Guggenberger mit der Unterstützung von Nachwuchsleiter Alexander Schwaiger ein ei-



Obmann Dieter Rogler mit den Helfern Maria Biasi und Thomas Bauer

genes Mädchentraining ins Leben gerufen. Jeden Mittwoch konnten Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren auch ohne in einer Mannschaft zu spielen, ihren Spaß am Fußballspiel haben. Neben dem Training hatte Nadine auch 2 Freundschaftsspiele und eine Turnierteilnahme für die Mädchen organisiert. Nachdem dieses Training sehr gut angenommen worden ist, wird es im Frühjahr mit Sicherheit eine Fortsetzung geben.

Der sportliche Teil ist die eine Seite eines Vereins, der wirtschaftliche Teil die andere Seite. Mit Spannung wurde bei der Jahreshauptversammlung am 24. Mai 2023 der Kassabericht von Kassierin Jana Voppichler für das Jahr 2022 erwartet.

Trotz vorangegangener schwieriger Coronajahre war es gelungen, das Jahr 2022 mit einem ausgeglichenen Budget abzuschließen. Möglich war dies durch einen verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Mitteln, der Unterstützung durch die Gemeinde und vieler Sponsoren, den vielen ehrenamtlichen Stunden unserer Funktionäre und den tatkräftig helfenden Händen bei diversen Veranstaltungen.

Vom Kinderhallenturnier über das Frühlingserwachen und das Herbstzeitlofest bis hin zu den Weihnachtsmärkten sind wir auf diese fleißigen Helferlein angewiesen, um mit den daraus erzielten Einnahmen das Budget erfüllen zu können.

Darum allen Helfern ein aufrichtiges „Vergelts Gott“ und jedem, der unsere Stände für eine Stärkung besucht hat, ein riesengroßes „Danke“!

Abschließend wünscht die SPG allen Fans, Freunden, Unterstützern und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein hoffentlich gutes und gesundes Jahr 2024 und ein Wiedersehen am Sportplatz im Frühjahr 2024!

Seniorenbund Reith i. A.

Volksmusiknachmittag am Pinzgerhof

Am Dienstag, den 17.10.2023 fand nachmittags am Pinzgerhof wieder der beliebte Volksmusiknachmittag des Seniorenbundes Reith im Alpbachtal statt.

Ein breitgefächertes Programm von verschiedenen Musikgruppen sorgte für Unterhaltung der zahlreichen Zuhörer, die die Darbietungen mit großem Applaus quittierten. Mit netten und launigen Worten führte Obmann Adi Larch durch diesen Nachmittag.

David Pfattner (Zither), Hubert Palfrader (Gitarre) und Adi Larch (Ziehharmonika) sorgten für Reither Stubenmusik. Die „Reither Spätlese“ mit Hilda Moser, Hilda Gschöser, Maria Gager, Waltraud Brunner, Greti Pfurtsceller und Christl Peer erfreute mit feinen Liedern. Hansjörg Katschthaler und Josef Moser gaben Volksmusik und Oldies zum Besten. Josef und Hansi Hundsbichler brachten die Zuhörer mit lustigen Liedern zum Lachen und Josef erfreute alle mit echten Wienerliedern. Die Gitarrengruppe unter Christian Kapfinger mit Annelies Kiegerl,



© Foto und Beitrag: Seniorenbund Reith i. A.

Annemarie Feichtner und Adi Larch zogen alle Register ihres Könnens, spielten und sangen Volkslieder und alte Schlager, verstärkt mit der schönen Stimme von Erna Klingler. Adi Larch griff auch hin und wieder zu seiner Mundharmonika und entlockte ihr alte Filmmelodien.

Das abwechslungsreiche Programm animierte auch die Zuhörer zum Mitsingen und so dauerte der unterhaltsame Nachmittag bis zum frühen Abend.

*Das Team vom Autohaus Alpbachtal
wünscht schöne und besinnliche Weihnachten
sowie einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*



GEBRÜDER
OBERLADSTÄTTER OG





Wasserrettung Reith im Alpbachtal

Sicheres Schwimmen für Groß und Klein

Über die Sommerferien hielten unsere engagierten Mitglieder der Einsatzstelle wöchentlich das Jugendtraining am Reither See ab, sowie den Seedienst an den Sonn- und Feiertagen.

Während der Seedienste kam es zu keinen größeren Zwischenfällen. Kleinere Verletzungen, Sonnenstiche und ähnliches konnten unsere aufmerksame Einsatzmannschaft vor Ort versorgen. Um für die verschiedensten Einsatzfälle top vorbereitet zu sein, fanden im Sommerhalbjahr wöchentlich Übungen in den Bereichen Tauchen, Wildwasserschwimmen, Nautik und Erste Hilfe statt.

Zusätzlich wurde auch eine große Gemeinschaftsübung mit dem Roten Kreuz Ortsstelle Kramsach in Reith abgehalten. Dabei ging es um die Bergung von Verletzten aus einer Klamm bzw. aus Wildwasser.

Beim Hochwasserereignis am 28. August war die Einsatzmannschaft der Wasserrettung Reith i. A. in Bereitschaft, so wie viele andere Einsatzorganisationen. Glücklicherweise zog sich das Wasser rasch zurück und es kam zu keiner Alarmierung. Insgesamt wurden wir im letzten Halbjahr zu sieben Einsätzen am Inn bzw. Ziller von der Leitstelle Tirol alarmiert.



Bei der gemeinsamen Übung mit dem Roten Kreuz in der Hygna.

Summer Closing

Am 9. September veranstalteten wir zum zweiten Mal das „Summer Closing“ am Reither See. Bei schönstem Spätsommerwetter präsentierte sich die Wasserrettung und sorgte für gute Stimmung am See. Das umfangreiche Programm für die jüngsten Besucher bestand aus Highlights wie Kinderschminken, Hüpfburg, Zuckerwatte und „Löschen eines Hausbrandes“ bei der Feuerwehr.

Verhungern musste niemand, die Besucher wurden mit Schnitzel, Getränken und Kuchen versorgt. Dazu spielte die Live-Musikgruppe „Tiroler Schwung“ auf. Wir bedanken uns für den gelungenen Saisonabschluss bei allen Helfern sowie Besuchern!



© Fotos (3) und Beitrag: Wasserrettung Reith i. A.

Bestes Wetter und beste Stimmung beim „Summer Closing“ am Reither See.

Dreikönigsschwimmen

Die Einsatzstelle Reith i. A. lädt am 6. Jänner 2024 zum alljährlichen Dreikönigsschwimmen am Reither See um 14:00 Uhr ein.

Mutige Schwimmer:innen wagen sich durch den See zur 30 Meter entfernten „Insel“ und wieder zurückzuschwimmen. Die Gruppe mit der originellsten Verkleidung erhält den Wanderpokal. Wir freuen uns auf viele Zuschauer, Teilnehmer und lustige Verkleidungen!

WSV Reith i. A.



Eine gute Kondition ist der Grundstein einer erfolgreichen Wintersaison. So starteten auch heuer wieder unsere älteren WSV Kinder bereits im Mai mit einer tollen Klettereinheit in Mayrhofen und dem Innsbruckathlon.

Ab den Sommerferien wurde dann wieder fest geradelt und gewandert. Besonderes Highlight war der Ausflug zum Wildseeloder in Fieberbrunn. Zwei sportliche, erlebnisreiche Tage mit Sonne und Schnee begeisterten unsere Kinder. Ein herzliches Dankeschön an unsere Trainer Geli und Hansjörg für die perfekt Organisation.

Auch heuer fand wieder unser beliebtes Vereinsgrillen auf der Wildsauhütte statt. An die ca. 100 Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Ein großes Danke an die Wirtin Noti für die Unterstützung.

Mit Oktober begann das Konditionstraining für alle Kinder in der Halle. Die ersten Erfolge konnten bereits Anfang November beim diesjährigen Kondi-Wettkampf in Kufstein mit großartigen Ergebnissen unter Beweis gestellt werden.

An erster Stelle steht für den WSV die Förderung unserer mittlerweile fast 70 Kinder. Um dies zu ermöglichen, engagieren wir uns bei diversen Veranstaltungen, wie den Strawanzer Nächten, dem Vorweihnachtlichem und an den zwei Bauernmärkten. Ohne die vielen helfenden Hände wäre eine Durchführung nicht möglich – danke dafür!

In die kommende Trainings- und Rennsaison starten wir heuer in neuen Vereinsanzügen. Durch die finanzielle Unterstützung unserer zahlreichen Sponsoren kann der Selbstkostenbeitrag niedrig gehalten werden. Vergelt´s Gott an Skijuwel Alpbachtal Wildschönau, Sport H&N, TVB Alpbachtal, Hotel Stockerwirt, Cafe Thaler, Architektur-Bau management Schießling, IT-Service Wegscheider und APL-Apparatebau Hopfgarten.

Abschließend wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie eine unfallfreie und erfolgreiche Skisaison 2023/24.



© Fotos (6) und Bericht: WSV Reith i. A.

Tag des Ehrenamtes

Der traditionelle Tag des Ehrenamtes mit der Verleihung der „Tiroler Ehrenamtsnadel“ bekräftigt die Bedeutung des freiwilligen und unentgeltlichen Engagements.

Quer durch ganz Tirol wurde die Freiwilligenarbeit beim „Tag des Ehrenamtes“ in allen Bezirken gewürdigt.

Für den Bezirk Kufstein fanden die Feierlichkeiten am 9. November 2023 im Kultur Quartier Kufstein statt. Aus unserer Gemeinde wurden folgende Personen für ihre ehrenamtliche Arbeit von LH Anton Mattle ausgezeichnet:

Gollner Konrad

FF Reith i. A.: über 55 Jahre bei der FF Reith i. A. davon 15 Jahre Zugskommandant beim Löschzug Naschberg
Seniorenbund: seit 2014 Mitglied und seit 2015 Obmann-Stellvertreter

Gschösser Gebhard

Computeria: Coach seit Gründung 2017
Seniorenbund: seit 2017 Mitglied, seit 2018 Obmann-Stellvertreter, seit 2023 Schriftführer

Gschösser Matthias

(beim Tag des Ehrenamtes leider verhindert)
FF Reith i. A.: 28 Jahre Mitglied und davon 10 Jahre Kommandant

Haas Christian

Wasserrettung: Gründungsmitglied 1975, Gründung Tauchergruppe 1978, Obmann von 1980 bis 1995
Essen auf Räder: Ehrenamtlicher Fahrer seit 2019
Initiator „Auf die Wadln fertig los“: Radln für den guten Zweck/Spenden (Sozialsprengel u. Essen auf Rädern) seit 2021

Margreiter Stefanie

WSV: Mitglied seit 1985, seit vielen Jahren Trainerin bei den



© Foto: Die Fotografen

Kleinkindern, Ausschussmitglied seit 2017

Sozialsprengel: Gemeindevertreterin im Vorstand des Sprengels seit 2010

Wegscheider Hermann

Bundesmusikkapelle: Mitglied seit 1985, Obmann von 1991 bis 1996

WSV: Trainer in den 70er Jahren, 2 Perioden im Ausschuss
Trachtenverein D´Reitherkogler: Gründungsmitglied 1967, Vorplattler von 1973 bis 1975, Obmann-Stv. 1975 bis 1979, viele weitere Funktionen

Ehrenamtlich Engagierte tun Gutes von Herzen und setzten ihre Zeit, Energie und Können für ihre Mitmenschen ein. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen einen großen Teil ihrer Freizeit für das Gemeinwohl und die Gemeinschaft aufwenden. Umso erfreulicher ist es, dass es auch in unserer Gemeinde diese Freiwilligenarbeit gibt. Sei es in Vereinen, aber oft auch unbewusst im Stillen.

Die Gemeinde Reith gratuliert den Ausgezeichneten recht herzlich und bedankt sich für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Wir bitten euch auch weiterhin um euer Engagement zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft.

29. Tiroler Schnapsprämierung

Insgesamt 112 Betriebe haben sich mit 553 Bränden und Likören der strengen, internationalen Jury gestellt. Auch eine heimische Brennerrei wurde für ihre hochprozentigen Gaumenfreuden prämiert. Günter Kammerlander und Tochter Lisa vom Pinzgerhof wurden bei der diesjährigen Tiroler Schnapsprämierung der Landwirtschaftskammer Tirol für die Produkte ausgezeichnet: Quittenbrand 2021, Apfellikör 2023, Beerenlikör 2023, Birnenlikör 2023 und Blaubeerlikör 2023.

Bei den Feierlichkeiten im Congress Innsbruck wurde Lisa und Gertraud Kammerlander die Prämierungsurkunde überreicht.



© Foto: Die Fotografen

Die Natur im Garten Plakettenverleihung 2023



Bereits zum 10. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Gärtnerinnen und Gärtner mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Insgesamt 70 Gärten wurden im Oktober ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert!

Auch aus der Gemeinde **Reith im Alpbachtal** waren bei der Verleihung am 21. Oktober 2023 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. **Katharina Hechenberger** und **Lydia Summerer** wurde im Rahmen der Feier von Landesrat René Zumtobel und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht.

Bereits 41 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum. In den letzten Jahren sind in diesen Gemeinden über 25.000 m² artenreiche Blumenwiesen entstanden.

Wissenswertes rund um den Naturgarten zum kostenlosen Download findet man unter www.naturimgarten.tirol

Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung des Landes Tirol.



Im Bild von links nach rechts: Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten, Landesrat René Zumtobel, PreisträgerInnen und GemeindevertreterInnen, Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums

IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337 – 622 12, Internet: www.reithia.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Thomas Gschösser
Redaktionelle Leitung: Julia Gschöber
Anregungen und Beschwerden an: gemeinde@reithia.at

Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Elisabeth Gschösser, Hannes Sautner
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Gestaltung, Satz & Layout:
Mag. (FH) Marco Seebacher, 0650 5001988, marcomedia.at



DATENSCHUTZ INFORMATION

Inhalte der Gemeindezeitung

Nachdem mit 25. Mai 2018 die neue Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten ist, wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind. Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens.
Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873

Wir gratulieren

80 Jahre

Rosemarie Hechenblaikner, Hygna 26/Top 8

Johann Rampl, Dorf 1 „Marienheim“

Dipl.-Kfm. Gerhard Swarovski, Am Seerain 28

85 Jahre

Theresia Karl, Neudorf 63/Top 3

90 Jahre

Hermann Sauer Moser, Reither Anger 20/Top 11



Rosemarie
Hechenblaikner



Johann Rampl



Dipl.-Kfm. Gerhard
Swarovski



Theresia Karl



Hermann Sauer Moser

Austria Skills

Die Staatsmeisterschaften 2023 in Salzburg waren ein anspruchsvoller Wettkampf und haben die Vielfalt der österreichischen Berufsbilder gezeigt.

Wir gratulieren dem Teilnehmer Jakob Rendl, Brunner Berg 21 „Hinterunterstein“ (Firma INNIO Jenbacher) zum ausgezeichneten 3. Platz beim CNC-Fräsen.



Dankeschön

Wir bedanken uns recht herzlich für die Christbaumspenden für den Reither Dorfplatz und beim Musikpavillon bei der Familie Thaler „Alpsteg“. Ein herzliches Dankeschön auch an den Spender des Christbaums in der Hygna und an die Familie Hechenberger „Haslach“ für die Tannenzweige. Vergelt's Gott!

